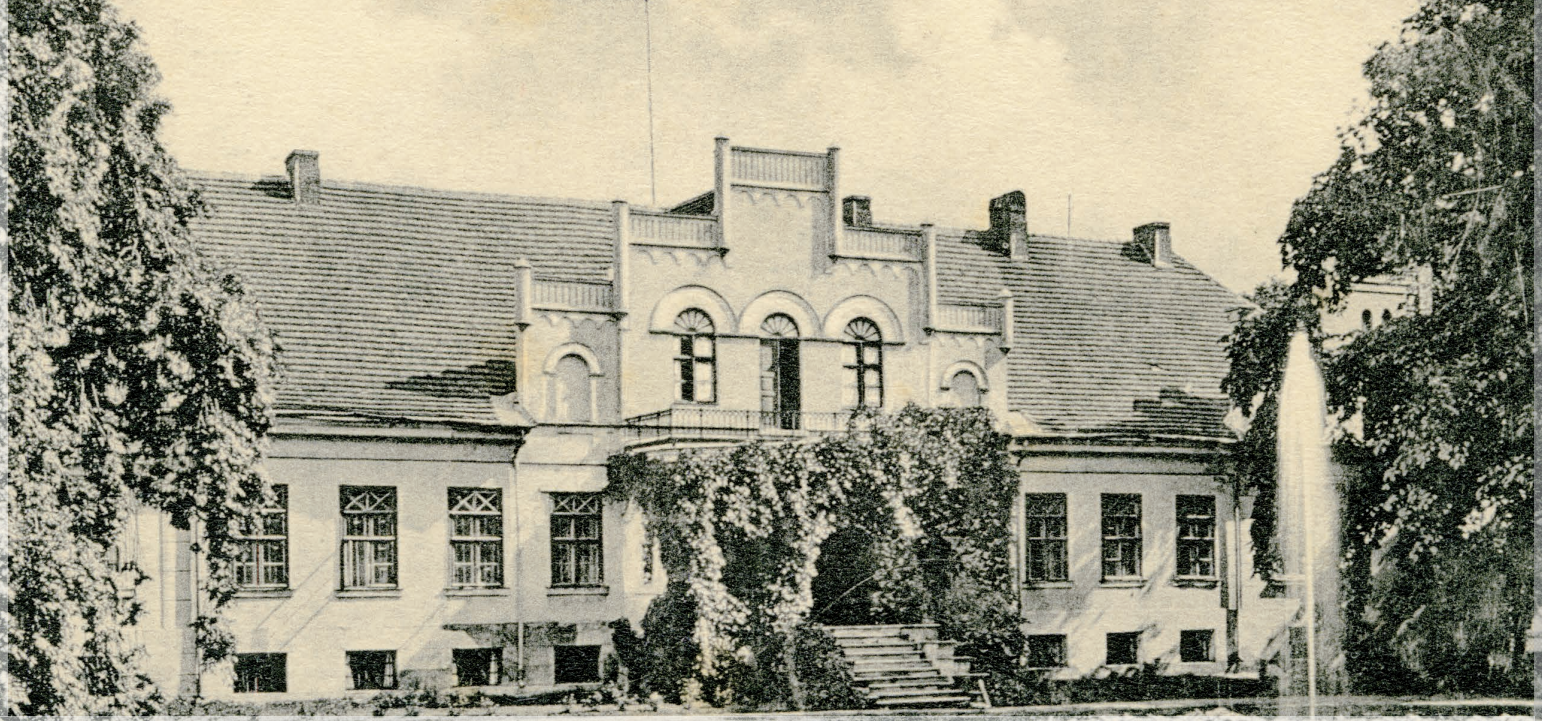


AUF DEN SPUREN DER NORDKASCHUBISCHEN HERRENHÄUSER UND PALÄSTE

AUF DEN SPUREN DER NORDKASCHUBISCHEN HERRENHÄUSER UND PALÄSTE

Mit uns entdecken Sie Orte,
die Sie begeistern und entspannen werden...

Kłanino 2022

Herausgegeben von:
Stowarzyszenie Turystyczne „Kaszuby Północne”
Lokalna Organizacja Turystyczna
ul. Pałacowa 14, Kłanino
84-107 Starzyno
wydanie I

www.kaszubypolnocne.pl

Fotos:
Archiwum Stowarzyszenia Turystycznego
„Kaszuby Północne” LOT, Radosław Kamiński,
Konrad Kędzior, R2 Print Adam Rytter

Text:
Justyna Michalkiewicz-Waloszek

Projekt-Koordination:
Radosław Kamiński

Gestaltung, Satz und Druck:
R2 Print Adam Rytter

ISBN: 978-83-963599-6-4

Realisiert im Rahmen des Projekts:
South Baltic Manors - „Valorisation of manors for tourism development in rural areas of the South Baltic area”.
Das Projekt ist vom Europäischer Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert im Rahmen von (Interreg V-A) PL-DK-DE-LT-SE - Poland-Denmark-Germany-Lithuania-Sweden (SOUTH BALTIC), 2014-2020.

Eintritt

Mit uns entdecken Sie Orte, die Sie begeistern und entspannen werden...

Diese Publikation, die Sie in Händen halten, ist eine Einladung zu einer Familienreise durch Nordpolen. Eine ungewöhnliche Reise, denn die Route ist durch 23 Herrenhäuser und Paläste der nördlichen Kaschubei gekennzeichnet. Wer Kaszuby mindestens einmal besucht hat, weiß, dass es ein Land voller blühender Wiesen, grüner Hügel, tausend Seen und märchenhafter Wälder ist. Die Nordkaschubei bietet auch die Nähe zum Meer, das zu jeder Jahreszeit erfreut.

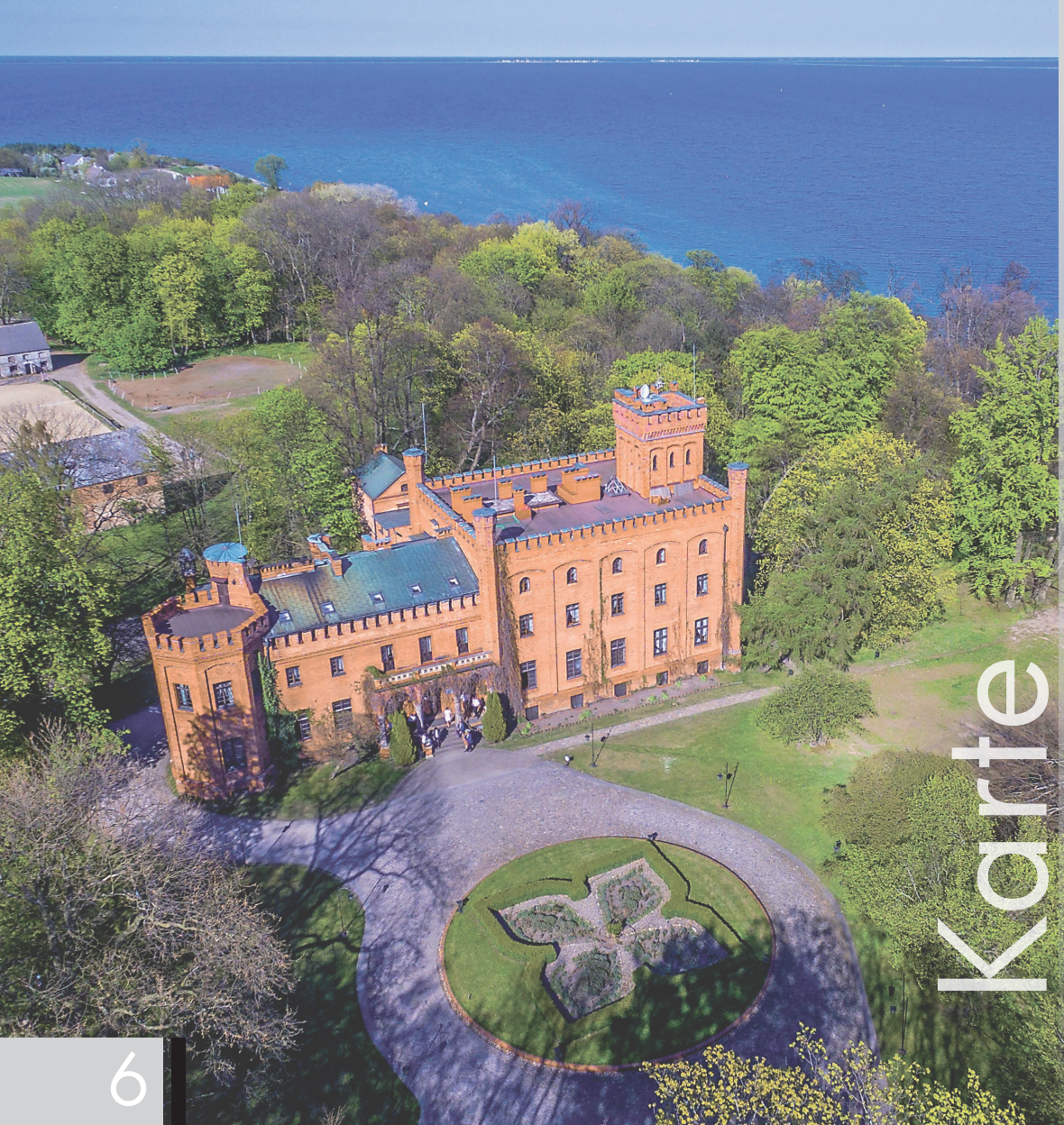
In zwei Kreisen - Powiat Wejherowski und Powiat Pucki - verbergen sich echte Architekturperlen. Einige von ihnen sind Bauernhöfe, andere bieten Hotelzimmer oder Appartements zur Miete an. In einigen von ihnen finden Sie ein Schwimmbad, ein Gestüt, ein luxuriöses Spa und ein elegantes Restaurant. Die Möglichkeit, eine Nacht an Orten zu verbringen, die an Zeiten erinnern, die sogar bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen, ist eine Attraktion, die kein modernes Hotel, auch nicht das luxuriöseste, bieten kann. Auf unserer Liste finden Sie auch zwei Gebäude, die zu Kulturzentren umfunktioniert wurden, ein Museum und drei Gebäude, die einer gründlichen Renovierung unterzogen werden und in naher Zukunft eröffnet werden sollen.

Die Residenzen sind unterschiedlich, aber alle teilen eine reiche Geschichte und eine natürliche Umgebung. Um einige von ihnen ranken sich geheimnisvolle Legenden. Wenn Sie also von einer echten Erholung träumen - einer, in der Sie statt des Fernsehens und des Heulens der Motoren das Muhen der Kühe und das Zirpen der Grillen hören, und statt eines starken Wi-Fi-Signals ist es wichtiger, mit sich selbst verbunden zu sein - wählen Sie einen unserer Vorschläge. Die Gastgeber dieser Orte sind nette Leute, die Ihre Familie wie ihre eigene aufnehmen werden.

Wir haben die Herrenhäuser und Paläste in alphabetischer Reihenfolge sortiert. In jeder der Beschreibungen finden Sie eine kurze Geschichte des Ortes, sowie Attraktionen für Kinder und Erwachsene, sowohl in den Gebäuden als auch in der unmittelbaren Umgebung. Wir haben auch für Geocaching-Enthusiasten gesorgt, d.h. ein Feldspiel zur Schatzsuche mit einem GPS-fähigen Telefon. Die Orte, an denen wir die Boxen versteckt haben, wurden in der Publikation mit einem speziellen Logo gekennzeichnet. Wir haben unser Bestes getan, um ihre Standorte nicht offensichtlich zu machen und den Entdeckern viele Attraktionen zu bieten, also scheuen Sie sich nicht, in den Ställen, hinter dem Zaun oder im Garten zu suchen: Ställe, hinter den Zaun und sogar in Familiengräber. Wir empfehlen Ihnen, über die folgenden Websites zu spielen: **opencaching.pl** und **geocaching.pl**.
Der Norden der Kaschubei birgt viele Geheimnisse. Die Herrenhäuser und Paläste auf unserer Liste werden jeden begeistern, der den Reichtum der Geschichte und die Schönheit der jahrhundertealten Architektur zu schätzen weiß. Das Gebiet, das wir vorstellen, ist eine Art kultureller Schmelztiegel, und die meisten Gebäude stammen noch aus deutscher Zeit.
Die Herrenhäuser und Paläste der Nordkaschubei befinden sich auf einer relativ kleinen Fläche. Eine Tour um alle Objekte ist eine perfekte Idee für einen mehrtägigen Ausflug mit dem Auto, Motorrad oder Fahrrad. Wir empfehlen, die verifizierten Fahrradrouten über **traseo.pl** oder **komoot.com** zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: **kaszubypolnocne.pl** und unter: **dipp.info**.
Diese Werbepublikation, die das Familienangebot an Guts- und Schlossobjekten der Nordkaschubei vorstellt, wurde von der lokalen Tourismusorganisation „Nordkaschubei" („Kaszuby Północne") mit Sitz in Klanin im Rahmen des EU-Projekts „Baltic Manors" durchgeführt. Das Ziel dieses internationalen Projekts ist die Revitalisierung von Schlossarealen in Ländern wie Schweden, Dänemark, Deutschland, Polen und Litauen.

Inhaltsverzeichnis

	Eintritt	3
	Inhaltsverzeichnis	5
	Herrenhäuser und Paläste der nordkaschubischen / Karte	7
1.	Der Palast unter der Rotbuche / Borkowo	8
2.	Herrenhaus in Bychowo / Bychowo	12
3.	Palast Ciekocinko Hotel Resort & Wellness / Ciekocinko	16
4.	Godętowo Palast / Godętowo	20
5.	Drzewiarz Herrenhaus / Gościcino	24
6.	Herrenhaus unter Linden / Gościęcino	28
7.	Jatzkow Vorwerk / Jackowo	32
8.	Schloss Klanin / Kłanino	36
9.	Schloss Krockow / Krokowa	40
10.	Herrenhaus Lisewski / Lisewo	44
11.	Herrenhaus sechs Eichen / Prusewo	48
12.	Wieniawa Spa & Wellness / Rekowo Górne	52
13.	Herrenhaus unter Linden / Rumia	56
14.	Schloss Jan III Sobieski / Rzucewo	60
15.	Herrenhaus in Salino / Salino	64
16.	OdNova Palast in Sasin / Sasino	68
17.	Das Przebendowski-Keyserlingk-Palast / Wejherowo	72
18.	Palast in Zwartowo / Zwartowo	76
19.	Herrenhaus in Żarnowiec / Żarnowiec	80
20.	Herrenhaus in Brück / Mosty	84
21.	Palast Below in Klein Schlatau / Sławutówko	86
22.	Herrenhaus in Starbienino / Starbienino	88

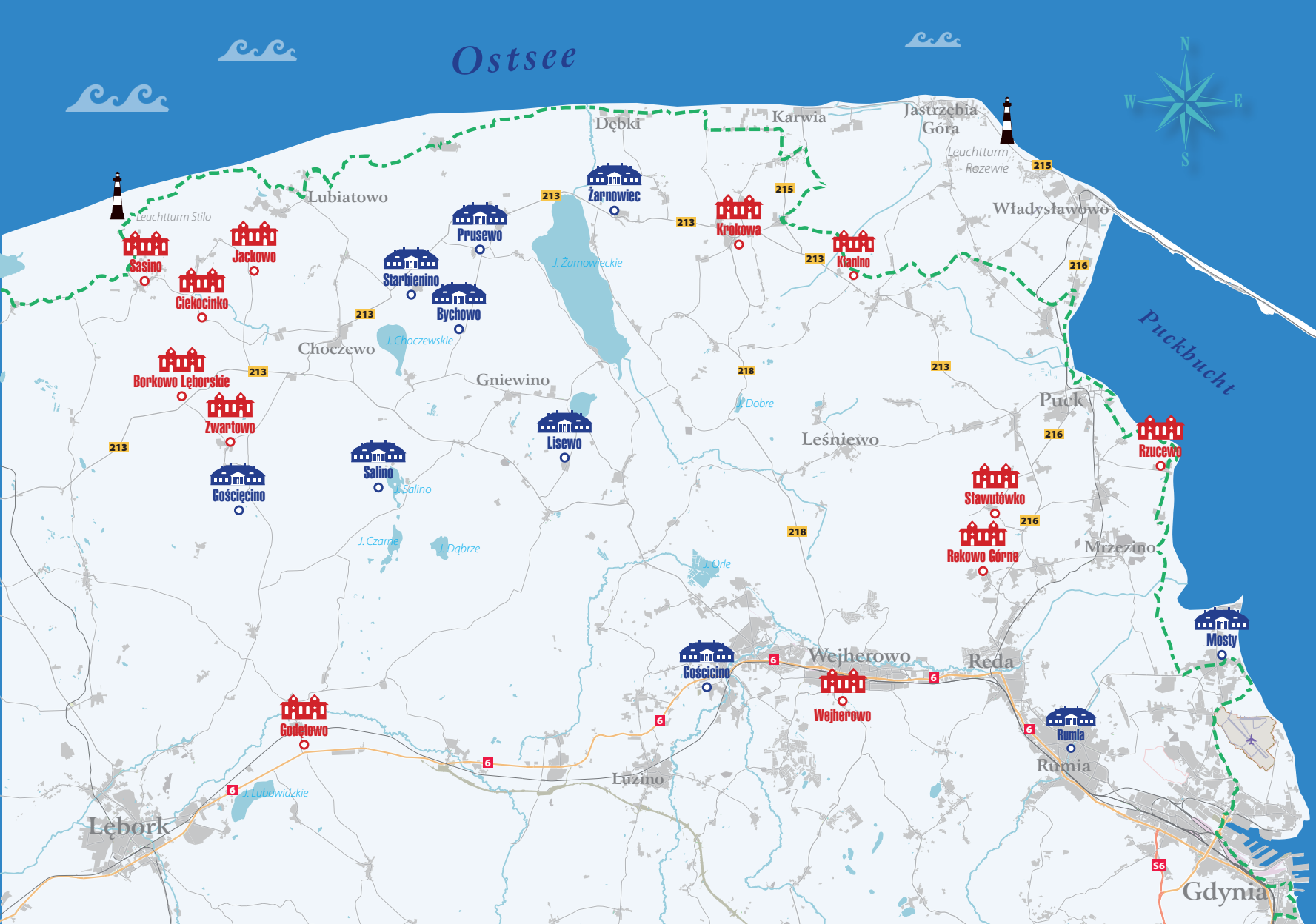


Karte

BALTIC MANORS

Old places, new life

- Palast, Schloss
- Herrenhaus
- Leuchtturm
- Radwege EuroVelo 10


Ostsee
N
W
E
S
Dębki
Karwia
Jastrzębia Góra
Leuchtturm Rozewie
Leuchtturm Stilo
Lubiatowo
Żarnowiec
Krokowa
Władysławowo
Prusewo
Jackowo
Sasino
Ciekocinko
Starbienino
Bychowo
Kłanino
J. Żarnowieckie
Puckbucht
Choczewo
J. Choczewskie
Borkowo Lęborskie
Gniewino
Zwartowo
Lisewo
J. Dobre
Puck
Leśniewo
Rzucewo
Salino
J. Salino
Gościęcino
Sławutówko
Rekowo Górne
Mrzezino
J. Czarne
J. Dąbrze
J. Orle
Mosty
Wejherowo
Gościcino
Reda
Rumia
Godętowo
Luzino
J. Lubowidzkie
Lębork
Gdynia
213
215
216
218
6
S6

1

Der Palast unter der Rotbuche

– ländliche Ruhe und das Geheimnis eines Familiengrabes

Borkowo Lęborskie 21A
84-210 Choczewo

tel. 500 174 135,
691 272 111
e-mail: palac1@o2.pl
www.palac-staniccy.eu

Als sich die Familie Stanicki überlegte, wie sie den frisch renovierten Palast nennen sollte, bemerkten sie schnell die blutrote Buche, die stolz vor dem Gebäude stand. Die Wahl lag also auf der Hand – es wird der Palast unter der Rotbuche sein, wo Sie inmitten der Natur ruhen und die geheimnisvolle Geschichte der Familie von Tesmar entdecken.

Der Palast unter der Rotbuche befindet sich in Borkowo Lęborskie. Es ist ein kleines kaschubisches Dorf im Bezirk Wejherowo, das nur von 150 Einwohnern als Wohnort gewählt wurde. Daher ist der Agrotourismus vor allem Ruhesuchenden zu empfehlen. Sie können in den umliegenden Wäldern voller Pilze spazieren gehen oder am Strand und Badestrand am nahe gelegenen Choczewskie-See frische Luft schnappen. Eine interessante Attraktion in Borek Lęborskie ist das Waldrunendorf, wo Sie mehr über Pilze, Blaubeeren, Himbeeren und Blaubeeren erfahren,

aromatische Gerichte probieren können, die von den Schätzen des Waldes inspiriert sind, und Waldprodukte zum Mitnehmen kaufen können.

Auf dem Gelände des Schlosses gibt es viele Familienattraktionen. Bei Familie Stanicki können Sie den Sportplatz nutzen, Tischtennis spielen, grillen oder ein Fest am Feuer veranstalten. Die jüngsten Gäste werden sich nicht langweilen, denn auf dem Gelände befindet sich ein Spielplatz. Im nahegelegenen Restaurant Eden können Sie mit der Familie zu Abend essen, und wenn Sie Lust auf weitere Erlebnisse haben, können Sie im 18 Kilometer entfernten Łeba immer einen guten Fisch bekommen. Sie müssen jedoch nicht außerhalb der Einrichtung gehen, um gut zu essen. Den Gästen stehen geräumige Doppel- und Vierbettzimmer zur Verfügung, und der Gemeinschaftsraum wurde mit einer Gemeinschaftsküchenzeile ausgestattet, in der Sie Ihre eigene Mahlzeiten zubereiten können. Im Schloss befindet sich auch ein großer Saal, in dem Sie größere Feiern mit guter traditioneller Küche, serviert von den Mitarbeitern der Einrichtung, organisieren können.

Auch für Geschichtsinteressierte ist der Palast unter der Rotbuche ein echter Leckerbissen. In der Nähe des Anwesens befindet sich das Grabmal der Familie von Tesmar, die das Landgut im 18. Jahrhundert verwaltete. Geschichtsinteressierte mit Nervenkitzel werden sich für eine Erwähnung aus ihrer Familienchronik interessieren. Der Quelle zufolge galt die Familie als verflucht, weil in dem Palast, in dem sie fast 98 Jahre lang

lebten, kein Kind geboren wurde. Erst mit der Geburt des kleinen Joachim Neitzke im Jahr 1902 kehrte sich der Lauf der Geschichte um. Leider hat die Familie von Tesmar die Zeit nicht überstanden, aber bis heute können wir ihr Vermächtnis bewundern in Form von: einem Palast, einem Familienmausoleum von 1857 und einem Familienwappen, das an einem Glasfenster in erinnert der Ratssaal des Rathauses von Lębork.

2

Herrenhaus in Bychowo

– eine edle Atmosphäre und ein Mini-Zoo

Bychowo 19
84-250 Gniewino

tel. +48 58 670 60 28,
604 610 156
e-mail: info@bychowo.pl
www.bychowo.pl

In Bychowo werden Sie nicht nur die altadelig Atmosphäre spüren, sondern vor allem neue Energie tanken. Und all dies ist umgeben von einem historischen Park, leise summenden Bychowska Struga Fluss und freundlichen Nutztieren, die Sie in einem Mini-Zoo füttern können.

Bychowo ist ein kleines Dorf an der kaschubischen Küste in der Gemeinde Gniewino. Es befindet sich in der Nähe des Sees Żarnowieckie und des unvollendeten Kernkraftwerks „Żarnowiec", das Liebhaber verlassener Anlagen aus ganz Polen anzieht. In dieser ruhigen Gegend befindet sich ein Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert, in dem Sie in der Natur entspannen und im hoteleigenen Restaurant lokale Köstlichkeiten genießen können.

Die ersten Erwähnungen des Anwesens stammen aus dem Jahr 1377, wahrscheinlich wurde das Anwesen jedoch an der Wende des 16. und 17. Jahrhunderts erbaut, als das Anwesen von der Familie von Büchow übernommen wurde.

Von Hand zu Hand weitergereicht, erfuhr es zahlreiche Umbauten, bis es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts seine endgültige Form erhielt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Herrenhaus teilweise zerstört und bis 1989 weiter verwüstet. In den 90er Jahren bekam es einen neuen Besitzer, der es in seinem alten Glanz wieder herstellte. Es war keine leichte aufgabe, denn das Herrenhaus musste bis auf die Grundmauern abgerissen und dann originalgetreu wiederhergestellt werden.

Heute ist das Herrenhaus in Bychowo das Aushängeschild der Region. Nicht nur die Anlage selbst sieht wunderschön aus, sondern auch der historische 5 Hektar große Park direkt dahinter. Dort finden Sie viele Naturdenkmäler, angeführt von der 450 Jahre alten Władek-Eiche. Auch die uralte Hainbuchenallee macht einen großen Eindruck auf die Besucher.

Und obwohl die Gegend in erster Linie intim ist, gibt es hier viele Attraktionen für Familien. Radsportbegeisterte können sich kostenlos Fahrräder ausleihen. In ca. 30-40 Autominuten erreichen Sie unter anderem zum Strand- und Badestrand am Choczewskie-See oder zu den Lubiatowskie-Dünen an der Ostsee. Nach 50 Minuten erreichen Sie jedoch Dębki, einen beliebten Badeort.

Eine große Attraktion für die Jüngsten ist die Möglichkeit zum Verkehr mit Pferden und ein kleiner Zoo, in dem Sie Kaninchen, Schafe, Widder und Ziege Marcelina füttern können. Wenn Sie Hunger verspüren, essen Sie am besten im Hotelrestaurant, das traditionelle polnische Gerichte serviert. Der Vorteil dieses Ortes ist der bewusste Umgang mit dem Produkt - Fleisch und Gemüse stammen aus biologischem Anbau und Aufschnitt zum Frühstück wird in einer freundlichen Räucherei in Bychów hergestellt.

3

Palast Ciekocinko Hotel Resort & Wellness

– eine Prise Luxus
im Herzen der Natur

Ciekocinko 9
84-210 Choczewo

tel. +48 608 002 220
hotel@palacciekocinko.pl
www.palacciekocinko.pl

Ciekocinko ist eine kleine Siedlung an der kaschubischen Küste, die erstmals im Jahr 1361 erwähnt wurde. Das Dorf liegt nur 6 km vom Meer entfernt, so dass der Sandstrand zu Fuß erreicht werden kann. Die grüne Umgebung lädt zum Wandern, Radfahren und Reiten ein. Hier können Sie im Gras picknicken und sich vor der Welt verstecken. Im Zentrum des Dorfes befindet sich ein echter Palast, in dem Sie sich wie ein ehemaliger Besitzer eines luxuriösen Anwesens fühlen werden.

Heute beeindruckt der Ciekocinko-Palast mit seiner Pracht, aber das war nicht immer so. Nach 60 Jahren Plünderung und Vernachlässigung erhielt das Gebäude im Jahr 2004 seine neue Identität. Das Gebäude wurde einer gründlichen Renovierung unterzogen und dann als Fünf-Sterne-Boutique-Hotel mit elegantem Wellness ausgebaut, dank dem seine Geschichte - in leicht veränderter Form - bis heute andauert.

Zum Anwesen gehören neben dem Schloss auch ein Pferdestall und eine Schlossparkanlage mit gut erhaltenen Spazierwegen, einem hundertjährigen Baumbestand und zwei Teichen. Der Bau des Gebäudes in der Form, wie wir es heute kennen, geht auf die Jahre 1908-1910 zurück. Es gibt Quellen, in denen wir Informationen finden, dass das Gebäude dank der Bemühungen von Paul Ewest an der Stelle eines noch älteren Palastes errichtet wurde. Die Familie Ewest führte hier bis 1934 ein wohlhabendes Leben. Später wurde der Schlossparkkomplex versteigert und ging in den Besitz der Familie Koops über. 1945 ging der Nachlass in den Besitz des Staatsschatzes über. Damals wurde ein wesentlicher Teil der historischen Bausubstanz wieder aufgebaut und damit unwiederbringlich zerstört. Nach 1989 verfiel das Gebäude. Wertvolle Elemente und Gegenstände wurden fast vollständig gestohlen. Seit 2004 haben die jetzigen Besitzer begonnen, den alten Glanz wiederherzustellen. Heute sieht der Ciekocinko-Palast wie eine Zeitmaschine aus, voll von antiken Möbeln mit Seele.

Welche Attraktionen erwarten die Besucher in Ciekocinko? In der Anlage können Sie den Wellness-Bereich nutzen. Zwei Restaurants servieren lokale Köstlichkeiten, voll mit Schätzen aus den nahe gelegenen Wäldern, Ostseegewässern und dem Schlossgarten. Reitbegeisterte können das Gestüt besuchen,

wo Ausbilder erste Reitstunden geben (für Kinder und Erwachsene) oder mit uns und den Pferden zu den nahe gelegenen Wiesen oder goldenen Stränden fahren. Sie können auch Golf spielen, ein Picknick auf der Wiese machen, mit Nordic-Walking-Stöcken spazieren gehen, die Gegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden oder angeln gehen. Ein wahres Schmuckstück ist die Schlossbibliothek, die über 1000 Bände aus dem 18. bis 20. Jahrhundert birgt. Das Schmöker in dieser Büchersammlung am knisternden Feuer im Rokoko-Kamin wird Sie für lange Abende fesseln. Eine gute Idee nach Sonnenuntergang ist auch die Verkostung von Weinen aus dem Schlosskeller. Und das alles begleitet von köstlichem Käse und Kerzenlicht. Was brauchen Sie noch, um glücklich zu sein?

Ciekocinko ist ein guter Ausgangspunkt, um nach Leba zu gelangen, wo viele Attraktionen auf Sie warten. Am bekanntesten sind die Wanderdünen im Slowinzischer Nationalpark, die als polnische Wüste bekannt sind. Nach einem solchen Ausflug können Sie sich an einem der Strände in Leba entspannen. Wenn Sie auf der Suche nach einer aktiven Freizeitgestaltung für die ganze Familie sind, empfehlen wir z.B. einen Besuch Dinosaurierpark, Schmetterlingsmuseum, Wachsfigurenmuseum, Adventure Golf Park, Alex's Farm oder Ozeanarium.

4

Godętowo Palast

– ein romantisches Boutique-Hotel mit gutem Essen

Godętowo 1
84-218 Godętowo

tel. +48 58 677 95 96
hotel@palacgodetowo.pl
www.palacgodetowo.pl

Unweit von Lębork, aber weit weg vom Trubel der Großstadt, befindet sich ein eleganter Palast. Hier verbringen Sie sowohl einen romantischen Abend zu zweit als auch ein ruhiges Wochenende mit Ihrer Familie. Und im Hotelrestaurant werden Sie eine schmackhafte Mahlzeit der europäischen Küche, mit einem Hauch von Kaschubisch, haben. Klingt wie die perfekte Erholung?

Godętowo ist eine kaschubische Siedlung unweit von Lębork, die von weniger als 200 Menschen bewohnt wird. Die größte Attraktion dieses kleinen Dorfes, abgesehen von der Ruhe und dem Frieden, ist ein renovierter Palast, der als Hotel dient. Sie können hier - buchstäblich und bildlich - für ein Wochenende oder länger bleiben.

Die Geschichte des Anwesens reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück, aber erst nach 1770 erhielt das Gebäude seine heutige Form. Mehrere Jahrhunderte lang wurde das Schloss von pommerschen Familien genutzt, eine Zeit lang war es sogar das Hauptquartier der Wermacht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ging es in den Besitz des Staatsschatzes über und wurde in den 90er Jahren zerstört. Dank der Investition von Herrn und Frau Labuda, die diesen Diamanten aus den Trümmern geschliffen haben, erstrahlt er nach 2009 wieder in neuem Glanz und glänzt noch heute.

Das Godętowo Palace bietet 22 stilvolle Zimmer mit unterschiedlichem Standard. Es gibt elegante Räume: ein Kaminzimmer, einen Clubraum und einen Konferenzraum. Es ist also ein perfekter Ort für Geschäftsreisen und besondere Anlässe, wie z.B.: Kommunionen, Geburtstage und Hochzeiten. Der Palast ist von einem schönen Park umgeben, in dem man solche Hochzeiten im Freien veranstalten kann. Im hoteleigenen Restaurant mit Blick auf den Park speisen Sie dagegen in wahrhaft königlichem Stil. Sie können hier z.B. heißen Aal oder Krabben bestellen, aber auch traditionelle Gerichte, wie: Hering in Sahne, Fischsuppe im Brot, Ente mit Äpfeln und Kartoffeln, Sauermehlsuppe mit Eiern und Weißwurst, Rippchen, Forellenfilet oder Lendensteak. In der Speisekarte finden Sie auch Gerichte, die mit Rücksicht auf Kinder zubereitet werden, und köstliche Desserts.

Und welche Attraktionen warten auf die Gäste von Godętowo? Neben dem schönen, an das Schloss angrenzenden Park mit jahrhundertealten Bäumen, in dem man den ganzen Tag und die ganze Nacht über picknicken oder spazieren gehen kann, haben Kinder ihren eigenen privaten Spielplatz. Es wird sie für Stunden beschäftigen.

Obwohl die Umgebung besonders zu ruhigen Spaziergängen einlädt, können Sie Ihren Hunger nach Aufregung im weniger als 10 Kilometer entfernten Lebork stillen. Dort finden Sie das Teutonenschloss, das Museum für die Geschichte der Region, den Efeuturm und eine reizvolle Stadtpromenade mit einer Vielzahl von Restaurants in der Umgebung. Sie können auch das Nachbardorf Zdrzewno besuchen, wo Sie die Ruinen eines neoklassizistischen Palastes und eine historische holländische Windmühle sehen werden. Zwanzig Kilometer von Godętowo entfernt, im Dorf Kniewo, befindet sich der Bauernhof Strusia. Im Nachbardorf Czestkowo finden Sie auch eine Attraktion für die etwas Älteren - eine Paintball-Ranch, wo Sie sich ganz den Off-Road-Spielen hingeben können.

5

Drzewiarz Herrenhaus

– ein Gemeindezentrum mit schönen Skulpturen

Drzewiarza 2
84-241 Gościcino

tel. +48 58 736 47 85,
692 985 042
centrumkultury@bckgw.pl
www.dworekdrzewiarza.pl

Dieses Objekt hebt sich von den anderen Herrenhäusern und Schlössern in unserer Publikation ab. Es hat nicht die Funktion eines Hotels oder einer agritouristischen Einrichtung, sondern ist ein vollwertiges Kulturhaus mit einem breiten Bildungsangebot. Das heißt aber nicht, dass es nicht einen Besuch wert ist. Unbedingt! Drzewiarz Herrenhaus (”Dworek Drzewiarza”) wird Sie mit großformatigen Skulpturen und Gemälden begeistern. Und mit etwas Glück werden Sie Zeuge von künstlerischen Veranstaltungen, Freilichttheatern oder Bühnenkonzerten.

Gościcino ist ein kleines kaschubisches Dorf im Kreis Wejherowo, eines der ältesten in Pommern. Die ersten Erwähnungen des Dorfes stammen aus dem Jahr 1292. Im Dorf befinden sich 4 Gebäude mit Schloss- und Gutshofcharakter. Zwei der älteren sind Ruinen, während eine ehemalige Möbelfabrik und eine Villa des Direktors der

ehemaligen Ziegelei ein neues „Leben” bekommen haben. Das Paradoxe ist, dass sich Drzewiarz Herrenhaus nicht im Gebäude der ehemaligen Möbelfabrik befindet, wie der Name vermuten lassen könnte, sondern in einer Ziegelei.

Das rote Backstein-Gutshaus wurde 1905 erbaut und gehörte jahrelang dem Ziegeleibesitzer Brandt. Im Jahr 2012 nahm das Gemeinde-Kulturzentrum seine Tätigkeit in dem Gebäude auf. Bestehend aus 11 Räumen, wurde die Villa dann in ein Bildungszentrum umgewandelt und Sie können dort unter anderem: Konferenzräume, Kunstausstellungen und thematische Ausstellungen finden. Hier können Sie auch mehr über die Geschichte der Anlage selbst erfahren.

Im Zentrum finden zahlreiche Workshops statt: Fotografie, Malen, Basteln, Tanzen, Schauspiel oder Bildhauerei. Im Inneren gibt es Ausstellungen von alten Fotografien und Gemälden. Es gibt auch eine gemeinschaftliche Bibliothek. Am faszinierendsten ist jedoch eine Ausstellung von großen Außenskulpturen am Gutshaus. Die Skulpturen stellen u.a. Figuren aus kaschubischen Legenden und Tiere dar, die mit altem Volksaberglauben verbunden sind. Die Ausstellung ist sehr beeindruckend und kann jederzeit, unabhängig von den Öffnungszeiten des Centers, besichtigt werden. Auf dem Gelände gibt es auch einen Platz für ein Lagerfeuer, der von der Jugend von Gościcino eifrig genutzt wird. Interessant ist die Tatsache, dass Natasza Sobczak, die Leiterin der Einrichtung, eine künstlerisch sehr begabte Person ist. Im Herrenhaus können Sie zahlreiche Gemälde und Skulpturen ihrer Urheberschaft sehen.

Nach dem Besuch des Holzfällerhofs lohnt es sich, in die Pizzeria Papryczka in Gościcino zu gehen oder im weniger als 3 km entfernten Bolszew im Familienrestaurant U Bąbli zu essen. In der unmittelbaren Umgebung, nicht mehr als 10 Kilometer von Gościcino entfernt, können Sie auch besuchen: Straußenfarm, das GRYF-Museum für Militärtechnik und der Golfplatz des Sierra Golf Clubs. Goscicino ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch in Reda, wo es einen Aquapark mit echten Haien gibt.

6

Herrenhaus unter Linden

– Entschuldigung, ist es hier unheimlich?

Gościęcino 3
84-210 Choczewo

tel. 600 110 389
podlipami1@op.pl
www.podlipami.afr.pl

Dieses charmante Herrenhaus in Gościęcino ist ein Beispiel für andere, wie man Agrotourismus mit Klima betreibt. Die Gastgeber, Herr und Frau Anna und Zbigniew Szafoni, kümmern sich um ihre Gäste, als ob sie ihre engste Familie wären. Und die Gäste geben dasselbe zurück, finden Freude am gemeinsamen Kochen, dem Sammeln von Eiern glücklicher Hühner oder dem Harken von Herbstlaub. Für die Leute aus der Stadt ist die aktive Teilnahme am Leben auf dem Hof eine große Attraktion. Und das Sahnehäubchen auf dem Kuchen ist die Möglichkeit, auf besonderen Wunsch eine Nacht mit Nervenkitzel zu erleben.

Herrenhaus unter Linden (”Dworek pod Lipami”) ist ein Ort, an dem Sie sich von der Zivilisation abschneiden und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheiden können. Hier wird der Rhythmus des täglichen Lebens von den Jahreszeiten bestimmt, und jede Jahreszeit bringt neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Die von den Gastgebern geschaffene familiäre Atmosphäre ermutigt die Gäste zur gemeinsamen Arbeit auf dem Hof. Dies ist natürlich keine Verpflichtung. Manche Leute entscheiden sich einfach dafür, in Ruhe zu bleiben, aber es lohnt sich zu wissen, dass eine solche Möglichkeit besteht. Bereitwillig helfen die Gäste dem Gastwirt, Eingemachtes für den Winter vorzubereiten, gemeinsam Brot zu backen, Obst von Bäumen und Sträuchern zu pflücken und die Tiere zu füttern. Besonders letzteres ist eine große Attraktion für Kinder, die ganze Tage mit Hühnern, Enten und Katzen verbringen. Abends treffen sich die Gäste um ein Lagerfeuer in einem Steinkreis, und manchmal organisieren sie zusammen mit den Gastgebern Schnitzeljagd. Eine ungewöhnliche Attraktion des Herrenhauses ist... Gruseln auf Abruf. Wenn Gäste fragen „Anna, spukt es hier?", antwortet die Gastgeberin mit einem spöttischen „Soll es hier spuken?". Wenn die Antwort positiv ist, können wir damit rechnen, dass es nachts irgendwo klopft und knarrt.

Die ruhige Umgebung eignet sich gut zum Wandern. Die Gastgeberin zeigt Ihnen gerne die schönsten Plätze im Dorf und erzählt Ihnen von den jahrhundertealten Bäumen, die im Wald wachsen. Die Erwachsenen können den ganzen Tag im Schlossteich angeln. Es gibt Karpfen, Schleien, Karauschen, Barsche, Hechte und Amuren. Es lohnt sich, eine Angelrute mitzubringen, aber wenn Sie keine haben, bereiten die Gastgeber eine Ausrüstung aus einem Stück Hasel und einer Schnur für Sie vor. Nachdem Sie einen Fisch gefangen haben,

können Sie ihn gegen eine symbolische Gebühr entweder selbst zubereiten, z.B. auf einem abendlichen Lagerfeuer, oder Sie bitten Frau Anna, dies für Sie zu tun.

Die Küche des Herrenhauses Pod Lipami lockt mit traditionellen Aromen. Gäste, die sich entscheiden, die von Frau Anna zubereiteten Speisen zu probieren, werden diese Entscheidung sicherlich nicht bereuen. Alle Gerichte werden auf der Basis von Gemüse und Obst aus der eigenen Landwirtschaft zubereitet. Und was gibt Ihnen die Gastgeberin zu essen? Was immer Ihr Herz begehrt! Kult geworden sind unter anderem: gefüllte Kohlrouladen, Sauerampfersuppe, Teigtaschen mit Kraut und Pilzen und Knödel mit allen möglichen Füllungen. Wenn die Gäste es wünschen, kann das Menü entweder mit Fleisch oder vegetarisch sein. Darüber hinaus können Erwachsene einen speziellen Hagebuttenwein aus eigener Herstellung verkosten, der als traditionelles Produkt zertifiziert ist. Frau Ania bereitet gelegentlich auch Weine aus anderen Früchten zu.

Die erste Erwähnung des Herrenhauses in Gościęcin stammt aus dem Jahr 1865. Zu dieser Zeit entstand ein großer Gutshof mit Kuhstall, Schweinestall, Scheune und Kornspeicher. Neben dem Gutshof wurde ein Gutsparkkomplex errichtet. Nach 1957 wurde die Hälfte des Anwesens an Annas Eltern als Entschädigung für den durch die Aussiedlung aus dem östlichen Grenzgebiet verlorenen Besitz übergeben. Im Jahre 1985 kauften Anna und Zbigniew Szafoni den anderen Teil des Gutshauses und verwandelten es nach einer Generalrenovierung in einen landwirtschaftlichen Betrieb, der heute unter dem Namen Dworek pod Lipami betrieben wird.

7

Jatzkow Vorwerk

– Quintessenz des Lebens ohne Eile

Jackowo 2
84-210 Choczewo

tel. 669 458 217,
504 135 278
ania.mazus@wp.pl
www.folwarkjackowo.pl

Es gibt solche Orte, die schwer zu vergessen sind. Wenn Sie sie einmal besucht haben, werden Sie sie vermissen und früher oder später zu ihnen zurückkehren. Das ist Vorwerk Jackowo (”Folwark Jackowo”). Das ist vor allem den Hausfrauen zu verdanken - Mutter und Tochter - die sich wie Freunde um ihre Gäste kümmern. Sie begrüßen Sie persönlich, zeigen Ihnen den Ort und kochen jeden Tag etwas Leckeres. Und obwohl der Gutshof in seiner ganzen Pracht Bewunderung hervorruft, ist die wahre Perle das Schloss aus dem 19. Jahrhundert im neoklassizistischen Stil, das in Zukunft für Touristen zugänglich sein wird.

Der Vorwerk in Jackowo hat den Charakter eines Gutsparks. Sie finden dort ein Schloss aus dem 19. Jahrhundert, einen Park, der im 18. Jahrhundert angelegt wurde, und einen Agrartourismus mit Gästezimmern, einschließlich eines Zimmers in einem Gewächshaus, das bei Fotografen sehr beliebt ist.

Volwerk befindet sich an der kaschubischen Küstenland, weniger als 30 Kilometer von Łeba entfernt. Das Meer ist in 1,5 Stunden zu Fuß oder mit dem Fahrrad in weniger als 30 Minuten zu erreichen. Die Gegend ist ruhig und friedlich, und meist von Feldern und Wäldern umgeben. In Jackowo können Sie sich von der Hektik der Stadt erholen, Ihren Morgenkaffee trinken und dabei den Blick auf die Baumkronen genießen oder sich auf eine Decke legen in Gesellschaft einer schnurrenden Katze und eines Pferdes, das in der Nähe am Gras knabbert.

Die ersten Informationen über das Gebäude stammen aus dem Jahr 1804. Damals wurde die Familienvilla gebaut, 80 Jahre später wurde sie im neoklassizistischen Stil erweitert. Im Laufe der Jahre erfuhr das Herrenhaus zahlreiche Modernisierungen, bis es die Form eines Schlosses erhielt. Im Inneren des zweistöckigen Gebäudes, das heute einer weiteren Renovierung unterzogen wird, um es für Touristen vorzubereiten, befinden sich: zwei Ballsäle, das Büro des Verwalters, ein Spielzimmer, ein Esszimmer und Schlafzimmer.

Auf dem Gelände des Agrartourismus gibt es Zimmer für Gäste beim Gewächshaus und eine Suite mit einer großen Glaswand mit Blick auf das Gewächshaus. Dieses ungewöhnliche Zimmer macht einen großen Eindruck auf die Gäste, so dass es sich lohnt, es im Voraus zu buchen. Man muss zugeben, dass der morgend-

liche Kaffee am Fenster mit Blick auf das üppige Grün im Gewächshaus ein ungewöhnliches Erlebnis ist, das seinen Preis wert ist. Es gibt auch Themenzimmer, die in verschiedenen Stilen eingerichtet sind: skandinavisch, thailändisch, kaschubisch, maritim und mexikanisch.

Im Bereich des Agrartourismus gibt es viele Familienattraktionen. Sie können zum Beispiel den Stall besuchen und eines der 21 dort lebenden Pferde kennenlernen. Eine qualifizierte Reitlehrerin ist vor Ort verfügbar. Abends gibt es organisierte Reittouren zum Strand und durch die umliegenden Felder und Wälder. Sie können auch die schöne kaschubische Landschaft zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Auf dem Gelände gibt es einen Spielplatz für die Jüngsten. Ein interessanter Vorschlag für Erwachsene ist „Powidoki", d.h. Treffpunkt mit Aufmerksamkeit. Während der Workshops und Kurse, die von professionellem Personal geleitet werden, werden Sie sich vom Tempo des Lebens erholen und Ruhe und Harmonie wählen.

Die Hausfrauen des Volwerk servieren auch köstliche hausgemachte Speisen. Sie bereiten das Frühstück auf der Basis von ökologischen Produkten aus dem eigenen Hof oder von lokalen Produzenten zu. Sie können hier z.B. frisches Gemüse, Eier von glücklichen Hühnern, Milchprodukte und gepökeltes Fleisch essen. Drei-Gänge-Menüs haben schon so manches Herz gestohlen, und hausgemachte Kuchen kombiniert mit aromatischem italienischen Kaffee sind die Essenz des wahren Lebens ohne Eile. Hier können Sie wirklich alle Probleme vergessen und das Leben in vollen Zügen genießen.

8

Schloss Klanin

– spüren Sie die Atmosphäre des Films „Der Kammerdiener”.

Pałacowa 7
84-107 Kłanino

tel. +48 58 774 58 58
recepcja@klanino.pl
www.klanino.pl

Die heutigen Besitzer des Schloss Klanin haben der Geschichte große Aufmerksamkeit geschenkt. Auf dem Gelände finden Sie viele historische Kleinode, unter anderem das einzigartige Interieur des Danziger Dieles (polnisch - Sień Gdańska), das aus der Wende des 17. und 18. Doch erhaltene Geschichte ist nicht alles. Hier können Sie reiten, im Spa entspannen, traditionelle polnische Küche essen und köstliches handwerkliches Eis probieren. Und das alles in einer Kulisse wie aus dem berühmten polnischen Film „Der Kammerdiener" (polnisch - „Kamerdyner").

Der Besitz in Klanin gehörte mehreren Familien, 1838 fiel er in die Hände von Friedrich Gustav von Grass und beherbergte die Familie von Grass bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Der Bau des Schlosses selbst geht auf das 17. Jahrhundert zurück, die endgültige Form des Objekts erhielt es jedoch erst im 19. Jahrhundert dank Friedrichs Sohn - Leo von Grass.

Der Mann führte zum Aufblühen des Schlosses und der Umgebung. Er kaufte sogar den damals 200 Jahre alten Danziger Diele und verlegte ihn in das Gebäude. Nach 1945 - man sollte wissen, dass während des Krieges fast alle Dielen in Gdańsk verbrannt sind - wurde der aus dem Schloss Klanin als wertvolles Denkmal erkannt, so dass er in das Neue Bankhaus in Gdańsk gebracht wurde. Dank des Engagements des heutigen Besitzers des Palastes, Mateusz Deling, können wir dieses architektonische Kleinod wieder bewundern. Deling erwarb ein historisches Treppenhaus, einen Kamin und einen Barockschrank aus einem der Mietshäuser in Gdańsk und passte sie an das Interieur des Schlosses an. Ein echter Leckerbissen für Geschichtsliebhaber, denn das historische Interieur ist eine der letzten fünf Dielen in Danzig, die den Zweiten Weltkrieg überlebt haben und über die ganze Welt verstreut sind.

Wenn Sie sich für die Erholung im malerischen Klanin entscheiden, übernachten Sie in einem der Zimmer, deren Stil und Ausstattung stark mit der Geschichte dieses Ortes korrespondieren. Im Palastrestaurant „Sieniowa", das im ehemaligen Speisesaal für Bedienstete eingerichtet wurde, kosten Sie Gerichte der polnischen Küche. Eine zusätzliche Attraktion für Kinder und Erwachsene ist die Möglichkeit, handwerklich hergestelltes Eis zu kaufen, das von den Eigentümern vor Ort hergestellt wird.

Die Jüngsten können den Spielplatz genießen, und die Älteren - die intime Spa & Wellness-Bereich. In der Nähe des Schlosses befindet sich das Museum für Militärtechnik und pommersche Geschichte. Sie finden dort u.a. majestätische Militärfahrzeuge und Elemente der Militaria und Bewaffnung.

Die ruhige Umgebung ist gut für lange Spaziergänge und Radtouren. Vor Ort können Sie kostenlos Fahrräder für die ganze Familie ausleihen. Sie können Puck in weniger als einer Stunde erreichen, Chałupy in einer Stunde und Hel in zweieinhalb Stunden. Liebhaber der ruhigen Erholung, die keine weiteren Reisen antreten wollen, können stundenlang im 2 Hektar großen Park neben dem Schloss spazieren gehen, der voller historischer Kleinode ist. Es gibt zahlreiche Naturdenkmäler, eine historische Lindenallee und das Eingangstor aus dem 19. Bemerkenswert ist u.a. ein Pavillon, in dem Einschussspuren zu sehen sind, die wahrscheinlich aus dem Jahr 1945 stammen. Im Nachbardorf Starzyński Herrenhaus finden Sie die Grabstätte der Familie von Grass. Abends kann man im Schlossgarten einen Grill oder ein Lagerfeuer anzünden und bis zum Morgen schlemmen.

Eine interessante Tatsache über Schloss Klanino ist, dass es die Kulisse für den polnischen Film „der Kamerdiener" war. Aus unbekannten Gründen wurde der Film nicht in Kłanino, sondern an einem anderen Ort im Ermland gedreht, aber die Atmosphäre des Films ist überall zu spüren.

9

Schloss Krockow

– eine süße Residenz an der Ostsee

Zamkowa 1
84-110 Krokowa

tel. +48 58 774 21 11,
605 333 269
recepcja@zamekkrokowa.pl
www.zamekkrokowa.pl

Das Schloss Krockow ("Zamek Krokowa") ist ein Angebot für diejenigen, die Erholung mit einer reichen Geschichte im Hintergrund erwarten. Im Schloss- und Parkkomplex erwarten die Gäste historische Interieurs, ein romantischer Park, traditionelle Küche, ein süßes Buffet und... die Gesellschaft der geheimnisvollen Gräfin Luisa von Krockow, die der Legende nach seit mehreren hundert Jahren durch den Schlossgarten spaziert.

Das Schloss Krockow ist einer der wenigen Orte, wo man die authentische Energie eines Barockschlosses spüren kann. Der Aufenthalt in seinen Mauern ist wie eine Reise durch die letzten Jahrhunderte; Sie finden hier Arrangements der Schlossinterieurs mit einem Salon berühmter Danziger Möbel, Danziger und Nürnberger Öfen mit originalen Kacheln und eine Sammlung von Familienandenken der ehemaligen Besitzer des Schlossgutes - der Familie von Krockow. Im Archivum Crocovianum, das sich im Erdgeschoss befindet, können Sie mehr über die Geschichte dieses Ortes erfahren.

Die Familie Krokowski ist eine der ältesten pommerschen Familien, erstmals erwähnt im Jahr 1285. Die Familie lebte hier bis März 1945 und inspirierte Legenden über das Schloss und die Umgebung. Eine davon ist mit Luiza von Krockow verbunden, die 1782 mit einer königlichen Sondergenehmigung im Auftrag ihres Mannes das Krockow Landgut nach ihren Vettern ersteigerte. Sie baute das auf einer gotischen Anlage errichtete frühbarocke Schloss zu einer spätbarocken Residenz und den angrenzenden italienischen Garten zu einem weitläufigen romantischen Landschaftspark um. Angeblich kann man sie immer noch in den schattigen Alleen flanieren sehen. Im Jahre 1803 wurde das Gut von dem so genannten Wahnsinnigen Grafen, Albert Kaspar Ewald von Krockow, übernommen, der der Legende nach immer noch die Angewohnheit hat, um Mitternacht auf seinem feurigen Ross mit einer Horde von Hunden zu reiten. Es ist auch erwähnenswert, dass im November 1598 Sigismund III. Vasa im Schloss Krockow übernachtete, als er nach der unglücklichen schwedischen Expedition als Schiffbrüchiger im nahe gelegenen Lisi Jar landete. Eine der Schlosskammern erinnert an diesen königlichen Aufenthalt.

Heute ist das von einem Wassergraben umgebene Schloss für Touristen geöffnet. Die Appartements und Zimmer bewahren den Hotelstandard mit einem Hauch von Geschichte. Im Schlossrestaurant, unter der polychromen Decke aus dem Jahr 1691, knüpft Chefkoch Daniel an die kulinarischen Gewohnheiten von Pelagia Gawronska an, die hier in den Zwischenkriegsjahren kochte. Auf der Speisekarte dominieren Wild aus den pommer-

schen Wäldern, Fisch aus den nahe gelegenen Fischteichen und Weißkäse aus der Käserei in Lisewo. Der Hit des Sommers ist das sonntägliche süße Buffet und der kaschubische Kuchen mit Honig auf der Eintrittskarte. Honig aus kaschubischen Bienenstöcken, in einem einzigartigen Glas aus der Glashütte Puck, kann eine tolle Erinnerung an den Schlosspark sein, wo ein Programm zum Schutz der Wildbienen entwickelt wird. Für diese nützlichen Insekten wurden Bienenstöcke aufgestellt und Blumenwiesen gesät. Und wenn Sie Lust zu einer guten Tasse Kaffee haben, können Sie diese im Schlosscafé genießen und dabei einen Danziger Ofen von 1736 oder zeitgenössische Gemälde pommerscher Künstler bewundern.

Ein Vorteil des Schlosses Krockow ist der weitläufige Park, der das Gebäude umgibt. Ein schmiedeeisernes Tor, ein neugotischer Zaun und eine rote Brücke führen in den Innenhof mit Buchsbaumrasen. Die weiße Brücke lädt in den Garten ein, wo sich ein romantischer Park im englischen Stil mit zwei Teichen und einer Kastanienallee der Philosophen (polnisch - Aleja Filozofów) befindet, die zur Eulenschlucht (polnisch - Sowi Jar) mit Dianenbad (polnisch - Kąpielisko Diany) führt. Es gibt noch viele weitere Attraktionen im Park. Die Jüngsten finden viele Plätze zum Verstecken spielen, und im Burghof wartet ein Spielplatz auf sie.

Die Umgebung ist gut zum Wandern geeignet. Radfahrbegeisterte können eine Rallye entlang der 17 Kilometer langen Strecke von Krockow nach Swarzewo planen, die auf dem Damm der alten Bahntrasse angelegt ist. Meeresliebhaber können die Strände in Debki und Jastrzębia Góra besuchen und mit dem Kanu auf dem Fluss Piasnica bis zur Mündung in die Ostsee fahren. Die Jüngsten werden sich über einen Besuch des Straußenfarm in Kniewo freuen, diejenigen, die offen für künstlerische Tätigkeit sind - die Glashütte in Puck, und Liebhaber der Spiritualität und der barocken Stickerei - die Benediktinerabtei in Żarnowiec.

10

Herrenhaus Lisewski

– besser
als zu Hause

Lisewo 1
84-250 Gniewino

tel. +48 58 672 16 05,
606 366 563
rezerwacja@lisewskidwor.pl
www.lisewskidwor.pl

Man sagt, dass überall gut ist, aber zu Hause ist es am besten. Im Falle von Herrenhaus Lisewski ("Lisewski Dwór") lässt sich dieser Spruch als Ammenmärchen abtun. Hier ist es noch besser - wie in einem verwunschenen Märchen. In Lisewo werden Sie sich ausruhen, neue Kraft schöpfen und gut essen. Und das alles umgeben von stilvollen Interieurs und kaschubischen Wiesen.

Lisewo ist ein kleines kaschubisches Dorf in der Gemeinde Gniewino, dessen Ursprünge bis ins fünfzehnte Jahrhundert zurückreichen. Wie der Name schon sagt, ist seine Geschichte mit der Familie Lisewski verbunden. Als im 16. Jahrhundert der Dorfbesitz zwischen zwei anderen Familien aufgeteilt wurde, tat die Familie Jackowski am meisten für das Dorf. Sie prägten die Gebäude des Dorfes und gaben ihm einen herrschaftlichen Charakter. Die Landgüter gingen durch andere Hände und in den 1880er Jahren gingen sie in den

Besitz des Hauptmanns von Breitenbach über, der sie 1804... bei einem Würfelspiel verlor. Kranzig, der letzte Besitzer des Anwesens vor dem Krieg, wurde 1945 von der Roten Armee getötet. Sein Grab ist im Schlosspark zu sehen. Danach verfiel das Anwesen bis 2007, als der Unternehmer Mariusz Brudniewicz es kaufte, gründlich renovierte und ein Objekt mit Gästezimmern und einem Restaurant eröffnete.

Ein großer Vorzug des Herrenhauses ist sein Restaurant, das Sie auch ohne Unterkunft nutzen können. Sie servieren polnische und kaschubische Küche. Entenbraten mit Rotkohl, schlesischen Klößen und Preiselbeersauce ist ein Hit. Sie können auch traditionelles Schweinekotelett, gebratenen Zander und ganze gebackene Forelle mit Kräutern bestellen. Knödelliebhaber können aus einer Vielzahl von Füllungen wählen, und zu den Suppen gehören Enten- und Gänsebrühe mit hausgemachten Nudeln und Pilzsuppe mit hausgemachten Knödeln. Ein spezielles Menü für Kinder ist ebenfalls verfügbar. Das Restaurant bietet Platz für bis zu 90 Personen, so dass es ein guter Ort für besondere Veranstaltungen ist. Auf dem Gelände des Herrenhauses befindet sich ein großes Catering-Zelt, ideal für Gartenpartys. Ein Vorteil für Paare, die eine Hochzeit im Freien planen, ist ein schöner Pavillon, der sich neben dem Zelt befindet.

Die Zimmer im Herrenhaus Lisewski sind im klassischen Stil eingerichtet. Das schönste ist natürlich die Wohnung in einem ludwikows Klima. Die Aufmerksam-

keit wird auf die stilvollen Möbel und zahlreiche Skulpturen und Kunstwerke gelenkt, die in den großzügigen Innenräumen platziert sind. Wenn Sie ein Appartement für eine Nacht mieten, sind im Preis das Frühstück im Bett und die kostenlose Nutzung des Entspannungsbereichs enthalten.

Das Herrenhaus ist von einem weitläufigen Park umgeben, in dem Sie mehrere Naturdenkmäler finden. Die ältesten von ihnen - Hainbuche und Linde - sind Zeugen der mehrhundertjährigen Geschichte dieses Ortes. Die majestätischen Bäume können es nicht erkennen, aber der Wind reicht aus, um genau das gleiche Summen zu hören, das schon unsere Vorfahren hörten. Die Klänge der Natur sind mehr wert als Worte.

Und welche Attraktionen erwarten Sie in Lisewo selbst und in der näheren Umgebung? Kinder können sich auf dem Spielplatz vergnügen und den ökologischen Mini-Zoo mit Enten, Gänsen, Perlhühnern, Pfauen, Schafen und vietnamesischen Schweinen besuchen. Die Tiere sind zahm, so dass man sie streicheln kann. Es gibt einen Verleih für Sportgeräte wie Fahrräder, Langlaufskier und Nordic-Walking-Stöcke. Größere Gruppen können Kreuzfahrten auf dem Żarnowieckie See genießen, sowohl auf Motorbooten als auch auf Kreuzfahrtschiffen. Diejenigen, die durstig nach Aufregung sind, sind willkommen, mit dem Kanu den Fluss Piaśnica hinunter nach Dębki zu fahren. Eine interessante Attraktion sind auch saisonale Ausflüge in die kaschubischen Wälder zum Sammeln von Beeren oder Pilzen und die so genannte „Jagd" mit einer Kamera auf wilde Tiere. Herrenhaus Lisewski hilft bei der Organisation der oben genannten Reisen, so dass Sie sich nicht mit lästigen Formalitäten herumschlagen müssen.

11

Herrenhaus sechs Eichen

– echtes Landleben

Pucka 8, Prusewo
84-113 Wierzchucino

tel. +48 58 673 57 37,
604 553 606
szescdebow@prusewo.pl
www.prusewo.pl

Einen Fernseher werden Sie hier nicht finden. Aber es gibt einen knarrenden Boden und die Gesellschaft von singenden Vögeln am Morgen. Es gibt auch Eulen, die nachts heulen und Marder, die auf dem Dach herumstampfen. So sieht das echte Landleben aus, wo man voll durchatmet und Wi-Fi wichtiger ist als eine gute Verbindung zu sich selbst.

Herrenhaus sechs Eichen ("Dwór Sześć Dębów") befindet sich in Prusewo. Es ist ein kleines Dorf, abseits der Hauptverkehrsstraßen. Abgesehen von dem schönen neobarocken Gebäude, das die größte Attraktion des Dorfes ist, finden Sie hier Ruhe und Stille, die nur von den Geräuschen der Tiere und raschelnden Insekten unterbrochen wird.

Die erste Erwähnung von Prusewo, genauer gesagt von den Grenzen des Klosters Żarnowiec, stammt aus dem Jahr 1342.

Im Jahre 1623 kam das Dorf in die Hände von Geomar Reinhold Krokowski. Gutshof, Park und Wirtschaftsgebäude des Gutsparkkomplexes entstanden nach 1863, als das Gut von der Familie Fliessbach verwaltet wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Anwesen vom Fiskus übernommen und ging Ende der 1990er Jahre in private Hände über. Die neuen Eigentümer haben das Gebäude 7 Jahre lang gewissenhaft renoviert und ihm seine frühere Aufteilung und Pracht zurückgegeben.

Die wichtigste Säule des Herrenhaus sechs Eichen sind seit ein paar Jahren die Entwicklungs-Workshops, meist Yoga, die im Frühling beginnen und bis Oktober dauern. Die nächste Umgebung ist förderlich, um eine Beziehung zu Seele und Körper herzustellen. Auf dem an den Park angrenzenden Grundstück wurde ein spezieller Raum errichtet, der ausschließlich für Workshops vorgesehen ist. Yoga wird von verschiedenen Praktikern und verschiedenen Schulen unterrichtet, so dass Sie sich sowohl von außen, ohne sechs Eichen Herrenhaus zu sein, als auch während Ihres Aufenthalts dafür anmelden können.

Die Gäste sind auch von dem zwei Hektar großen Park begeistert, der Anfang des 20. Jahrhunderts angelegt wurde. Einer seiner Teile ist in einer geometrischen Anordnung gebaut, und die andere - im englischen Stil.

Stolz stehen dort 6 Eichen, die eine 300-jährige Geschichte haben. Es gibt auch Obstbäume, aus denen die Besitzerin Eingemachtes herstellt und es später ihren Gästen z.B. beim Frühstück serviert. Der Garten inspiriert zu jeder Jahreszeit zur Bewunderung, aber im Sommer, wenn die Rosenallee blüht, kann man hier stundenlang verweilen. Am besten mit einer Tasse guten Tees. Auch die eklektischen Innenräume des Herrenhauses erwecken Bewunderung. Sie sind mit Möbeln sowohl aus der Zwischenkriegszeit als auch aus der Gegenwart ausgestattet. Die Wände sind mit zeitgenössischer Kunst von Künstlern aus ganz Polen geschmückt. Gelegentlich werden im Gebäude Vernissagen abgehalten.

Das Restaurant des Hotels bietet traditionelle Küche, mit einer Dominanz von vegetarischen Gerichten. Das Menü wechselt saisonal und wird mit Kräutern und Früchten aus dem eigenen Garten gewürzt. Besonders beliebt bei den Gästen sind die handgemachten Knödel mit verschiedenen Füllungen. In der Saison sind die mit Blaubeeren ein Hit, aber es lohnt sich auch, die mit Spinat zu probieren. Sie können sich auch in Meringue mit Mascarpone und Himbeeren und den klassischen Apfelkuchen verlieben.

Die Umgebung ist perfekt für lange Spaziergänge und Fahrradtouren. Prusewo ist nur 2 km vom Żarnowieckie-See und 7 km von weißen Sandstränden in Białogóra und Umgebung entfernt. Dort finden Sie den Küstenlandschaftspark, ein Naturschutzgebiet und ein Gestüt. Die umliegenden Kiefern- und Mischwälder sind reich an Beeren und Pilzen.

12

Wieniawa Spa & Wellness

– Hotel mit Schwimmbad in der Kaschubei

Lipowa 24
84-100 Rekowo Górne

tel. +48 58 673 92 80,
728 322 524
biuro@hotelwieniawa.com
www.hotelwieniawa.com

Es gibt keinen anderen Ort in der Kaschubei mit einem so reichen Familienangebot. In diesem historischen Palast können Sie ein Schwimmbad und eine Sauna nutzen, gut zu Abend essen (der Palast serviert Produkte aus der eigenen Räucherei), sich von professionellen Masseuren verwöhnen lassen und Tennis, Squash oder Golf spielen.

Heute funktioniert das historische Palast in Rekowo unter dem Namen Wieniawa Spa & Wellness Hotel. Nach der Renovierung sieht die Anlage elegant aus, aber das war nicht immer so. Die neuen Besitzer haben sich bemüht, den früheren Glanz und die Pracht wiederherzustellen, die das Palast nach dem Zweiten Weltkrieg verloren hat. Die Geschichte dieses Ortes ist ebenso beeindruckend. Im 14. Jahrhundert war Rekowo ein Rittergut und sein Besitzer war der Ritter Ścibor von Krostkowo. Ścibor baute einen Palast an einem anderen Ort als dem jetzigen. Später wurde dort ein Friedhof für wohlhabende Bewohner des Dorfes eingerichtet.

Im Jahre 1871 ging das Gut Rekow in den Besitz von Hagen aus Sobowidz über. Damit begann die Geschichte des Palastes, die wir bis heute bewundern können. Hagen entschied sich für ein eklektisches Gebäude mit Elementen der italienischen Architektur. In späteren Jahren, als das Gebäude von der Familie Mahncke verwaltet wurde, wurden eine Brennerei und eine Schmiede gebaut. Letztere wurde in die St. Hubertus-Kapelle umgewandelt und funktioniert in dieser Form bis heute. Das Jahr 1994 war ein Durchbruch für das Weingut. Das durch den Krieg und jahrelange Vernachlässigung zerstörte Palast gebäude wurde renoviert und ist heute ein architektonisches Schmuckstück des Pucklandes.

Das Vier-Sterne-Hotel Wieniawa Spa & Wellness lädt diejenigen ein, die ein bisschen Luxus suchen und gleichzeitig den Kontakt zur Natur brauchen. Wenn Ihr Körper und Ihre Seele nach ein wenig Entspannung schreien, finden Sie sie hier. Professionelle Masseure kümmern sich um jeden Zentimeter Ihres Körpers, und die Grünfläche, die die Anlage umgibt, ist der perfekte Ort zum Meditieren. Es gibt 31 elegante Zimmer: 16 davon im Palast und 15 im SPA Manor. Jedes Zimmer ist anders dekoriert und hat einen eigenen Namen. Die Zimmer blicken auf einen historischen, drei Hektar großen Park, der unter Schutz steht. Wächter aller Bäume sind zwei älteste Zeugen der Geschichte - Ulme und Esche. Der Park hat einen Teich und zwei Baumgruppen, die zu Ehren der Söhne der früheren, noch aus der Vorkriegszeit stammenden Besitzer des Anwesens gepflanzt wurden.

Im SPA Manor bieten die Profis u.a. entspannende Gesichts- und Körperbehandlungen, Massagen und exklusive Rituale an (z.B. Mittlerer Osten Hammam - mit der Verwendung von Erdbeerölen oder ein königliches für Paare). Sie können auch das Schwimmbad nutzen, das mit Hydromassage-Spots und der Gegenstromanlage Taifun Jet ausgestattet ist, und sich in der Saunalandschaft entspannen. Es gibt eine Dampfsauna mit Aromatherapie, eine Trockensauna und einen marokkanischen Hammam-Raum.

Im Hotelrestaurant werden Sie Gerichte der altpolnischen und mediterranen Küche essen. Auf der Speisekarte dominieren: Hering in verschiedenen Varianten, Ente mit Rüben, in Apfelwein geschmortes Kaninchen, Angus-Rindssteak mit Trüffelöl sowie Fisch und Meeresfrüchte. Es gibt auch vegetarische Gerichte und ein spezielles Menü für Kinder. Im Hotel wird eine Räucherei betrieben. Hier können Sie aromatische, natürliche und gesunde geräucherte Fleisch- und Fischprodukte sowie Konserven kaufen. Alle Produkte kommen von lokalen Bauern und kleinen Herstellern.

Liebhaber der aktiven Erholung können auf dem Gutshof ein breites Angebot an Freizeiteinrichtungen nutzen. Sie finden hier nicht weniger als 3 Tennisplätze, einen Squashplatz, einen Golfsimulator, einen Minigolfplatz und ein Spielfeld für: Volleyball, Basketball, Fußball und Floorball. Gelegentlich werden vom Hotel auch körperliche Aktivitäten wie Pilates, Aerobic und Yoga organisiert. Liebhaber des Wanderns können Stöcke für Nordic Walking mieten, und begeisterte Radfahrer - Wanderräder. In der unmittelbaren Umgebung finden Sie auch viele interessante Attraktionen, wie z.B.: Evolutionspark (Park Ewolucji) mit großen Dinosauriermodellen, Ocean Park in Władysławowo, Seehundjägersiedlung oder Labyrinth im Kornfeld in Swarzewo.

13

Herrenhaus unter Linden

– ein Haus der Kultur
mit einem schönen Garten

Mickiewicza 19
84-230 Rumia

tel. +48 58 671 07 37
biuro@domkulturyrumia.pl
www.domkulturyrumia.pl

Bei der Renovierung des historischen Gutshauses im Jahr 1990 wurde an einem der Balken eine Jahreszahl entdeckt, die darauf schließen lässt, dass das Gebäude aus dem 18. Jahrhundert stammen könnte. Und obwohl nicht viel über seine Geschichte bekannt ist, wird heute eine neue geschrieben. Herrenhaus unter Linden ("Dworek pod Lipami") ist ein blühendes Kulturzentrum, in dem Sie die alte Atmosphäre dieses Ortes spüren können.

Wie Archivdokumente zeigen, befanden sich in der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts an der Stelle des heutigen Anwesens Wasserobjekte. Die Anfänge des Anwesens an der Zagórska Struga Fluss sind mit der Rumska-Schmiede im Jahre 1603 verbunden. Das Gut ging bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs von Hand zu Hand. Später wurde das Gebäude für Wohnzwecke adaptiert. In den 90er Jahren übernahm die Stadt das Gebäude und begann mit Restaurierungsarbeiten.

Das Gebäude wurde in das Städtische Kulturhaus umgewandelt und in dieser Form ist es bis heute erhalten geblieben.

Von außen hat die Villa ihre ursprüngliche Form beibehalten, und dank der saftigen gelben Farben ist es schwer, sie nicht zu bemerken. Die Innenräume des historischen Gebäudes wurden an die Bedürfnisse der kulturellen Integration der Einwohner von Rumia angepasst. Dort gibt es die Sparten Kunst, Tanz, Theater und Musik. Gelegentlich werden im Herrenhaus und im Parkgelände verschiedene thematische Veranstaltungen und sogar Hochzeiten organisiert. Bis vor kurzem beherbergte das Gebäude eine ständige Museumsausstellung, dank derer man mehr über die Geschichte von Rumia und der Umgebung erfahren konnte. Neben Informationstafeln gab es auch Postkarten, Fotos, antike Haushaltsgegenstände und... ein Skelett einer Frau von vor 2 Tausend Jahren. Die Anzahl der Exponate wuchs so stark an, dass man sich entschloss, sie an einen anderen - noch unbekannten - Ort außerhalb des Gebäudes zu verlegen.

Das Städtische Kulturhaus, von manchen auch als Herrenhaus unter den Linden bezeichnet, ist ein außergewöhnlich malerischer Ort, umgeben vom historischen Starowiejski-Park, in dem sich zwei Spielplätze für Kinder und ein reizvoller Teich befinden. An der Stelle einer ehemaligen Schmiede befindet sich eine Wassermühle, die heute dem Kaschubisch-Pommerschen Verein gehört. Entlang des Flusses Zagórska Struga verläuft ein Wander- und Radweg, der eine große Attraktion der Region darstellt.

Sowohl das Herrenhaus als auch die unmittelbare Umgebung haben eine märchenhafte Atmosphäre, aber wenn Sie Lust auf zusätzliche Attraktionen haben, werden Sie diese in Rumia finden. Einer der interessantesten ist der Lemur Park, in dem die Jüngsten und die etwas Älteren erfahren, wie sich das Leben auf der Erde entwickelt hat, den ritterlichen Kampf und das Bogenschießen erlernen und exotische Tiere treffen (von denen einige gestreichelt werden können). Den Pferdeliebhabern empfehlen wir den Besuch des Gestüts „Kawa i konie" („Kaffee und Pferde"), wo man - wie der Name schon sagt - neben der Gemeinschaft mit den Tieren auch aromatischen Kaffee trinken kann. Und wer Lust auf sportliche Attraktionen hat, den laden wir in den Trampolinpark Jumpcity ein.

14

Schloss Jan III Sobieski

– Urlaub in den historischen Mauern

Rzucewo 6
84-100 Rzucewo

tel. +48 58 673 88 05,
694 457 484
rzucewo@zameksobieski.pl
www.zameksobieski.pl

Wenn Sie von einem Aufenthalt auf dem Schloss träumen, laden wir Sie nach Rzucewo ein. Dort finden Sie alles, was eine königliche Seele begehrt - einen Backsteinpalast mit neugotischen Türmen, exquisite Küche und einen historischen, über 7 Hektar großen Park. Eine zusätzliche Attraktion ist die Nähe zum Meer, denn die Anlage liegt an der Putziger Wiek (Zatoka Pucka).

Archäologische Funde deuten darauf hin, dass 5.000 Jahre v. Chr. in Rzucewo eine Fischer- und Jagdsiedlung existierte. Die Hauptnahrungsquelle waren damals Robben, die in der Ostsee reichlich vorhanden waren. Deshalb soll es sich um eine Siedlung zur Robbenjagd gehandelt haben. Der Ort, an dem heute das Schloss von Jan III. Sobieski steht, ist einzigartig, denn es ist bekannt, dass es auf diesem Areal früher 3 andere Objekte gab. Zuerst errichtete die Familie Wejher hier zwei Schlösser, dann baute die Familie Przebendowski einen Palast.

Der Bau des neugotischen Palastes, den wir bis heute bewundern können, geht auf die Jahre 1840-1845 zurück. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude vom polnischen Staat übernommen, und eine Zeit lang befand sich darin die Grundberufsschule. Die historische Schloss- und Parkanlage wurde nach 1997 zu einem Ort der Erholung und Entspannung.

Zamek Jan III Sobieski ist ein Marketingname, denn das Objekt ist eigentlich ein Palast. Zu ihm führt eine lange Lindenallee, die von Katharina - der Schwester des Königs Jan III Sobieski - gepflanzt wurde. Das Schloss Wejherów, das sich an der Stelle des heutigen Palastes befand, wurde Jan III. Sobieski für einige Jahre überlassen. Es ist jedoch nicht bekannt, ob der König es jemals besucht hat. Es ist jedoch bekannt, dass seine Frau Marysieńka und ihre Kinder hier Zeit verbrachten.

Heute ist der Palast ein voll ausgestattetes Hotel, in dem sich neben stilvollen Gästezimmern auch ein Restaurant, ein Café mit Sonnenterrasse und eine Weinbar befinden. In den historischen Innenräumen können Sie aromatischen Kaffee und ein exquisites Essen genießen. Hier werden u.a. serviert: Blutsuppe mit Nudeln, Königssauersuppe im Brot, köstliche Schlossgansbrust und Entenbraten mit Äpfeln auf altpolnische Art. Es gibt auch ein Menü für Kinder. Zum Würzen der Gerichte verwendet der Chefkoch gerne Kräuter aus dem Schlossgarten.

Bemerkenswert ist die hölzerne Bibliothek, in der man die Geschichte des Rzucewo-Landes und aller Familien, die den Palast beherrschten, kennenlernen kann. Liebhaber von sportlichen Aktivitäten können hier: Volleyball oder Tischtennis spielen, mit Nordic-Walking-Stöcken marschieren, Fahrrad fahren, die Schlosssauna nutzen und vor allem unter Aufsicht eines qualifizierten Trainers seine Reitkünste verbessern.

Im Schlossgarten finden Sie viele uralte Bäume, die Schatten für die malerischen Bänke spenden. Wenn Sie einen Spaziergang durch die lange Lindenallee machen, erreichen Sie den Spielplatz, die Ziegelei Rzucewo und die Ruinen der Familiengruft der von Below. Auf den Resten des Denkmals sehen Sie Ziegelsteine aus der historischen Ziegelei Rzucewo mit der Aufschrift Rutzau (der deutsche Name für Rzucewo).

Vom Schlosspark aus können Sie zu einem wilden Sandstrand hinunterlaufen. In der Nähe befindet sich die Siedlung der Robbenjäger. Es ist ein Kulturpark, in dem Sie die Ausstellungen „Rzucewo in der Steinzeit" und „Archäologische Stätten in der kaschubischen Landschaft" besichtigen sowie auf dem Lehrpfad „Der Weg des Robbenjägers" voller rekonstruierter Objekte aus der Steinzeit spazieren gehen können. In der Nähe der Siedlung befindet sich eine hölzerne Aussichtsplattform, die einen Blick auf die Halbinsel Hel bietet. Es lohnt sich auch, das Vogelschutzgebiet „Beka" mit einer Fläche von 193 ha zu besuchen, das nur 2,5 km vom Palast entfernt beginnt.

15

Herrenhaus in Salino

– Agrotourismus mit Klima für eine intime Gruppe

Zabytkowa 9
84-250 Salino

tel. +48 608 430 769
t.musielak@list.pl
www.salino.pl

In diesem charmanten Ort können Sie Erholung für bis zu 15 Personen organisieren. Wenn Sie das Herrenhaus mieten, steht Ihnen das gesamte Areal exklusiv zur Verfügung. In den historischen Innenräumen tanken Sie Kraft, integrieren sich bei sportlichen Aktivitäten, essen gegrillte Köstlichkeiten und begegnen vielleicht sogar der Weißen Dame, die aus dem nahe gelegenen See auftaucht.

Salino wurde erstmals 1344 erwähnt. Damals schenkte Der Großmeister des Deutschen Ordens Salino dem Krankenhaus St. Geist in Danzig. Im 15. Jahrhundert übernahm die Familie Krokowski unrechtmäßig das Gut, und im 17. Jahrhundert verlor ihr Nachkomme das Dorfgut während eines Kartenspiels. Einer der späteren Besitzer, Michael von Rexin, baute ein Herrenhaus, in dem die Senioren der Familie lebenslang wohnten. In der Nähe des Friedhofs in Salino kann man noch

eine Grabkapelle aus dem Jahr 1890 sehen, die an die Familie Rexin erinnert. Das Herrenhaus wurde nach dem Zweiten Weltkrieg völlig verwüstet. Im Jahr 1970 wurde es wieder aufgebaut, aber nur 17 Jahre später brannten alle Objekte im Herrenhaus ab. Ein weiterer Umbau dauerte bis 1994. Im Jahr 2004 ging das reetgedeckte Herrenhaus in den Besitz eines privaten Eigentümers über und wird nun als Bauernhof für den Agrotourismus genutzt. Im Sommer blühen rund um das Herrenhaus Malven, was dem Gebäude eine idyllische, etwas märchenhafte Atmosphäre verleiht. Sie finden hier auch ein einzigartiges Naturdenkmal - eine 300 Jahre alte, innen hohle Eiche.

Im Herrenhaus befinden sich: 15 Betten, eine gut ausgestattete Küche, in der Sie Ihre eigenen Mahlzeiten zubereiten können, ein Esszimmer und ein Kaminzimmer. Draußen können Sie den Erholungsbereich und den Grillschuppen nutzen. Das nahe gelegene Gelände lädt zu sportlichen Aktivitäten ein, sowohl im Wasser als auch an Land. Es lohnt sich, eigene Fahrräder mitzubringen, aber wenn man es vergisst, kann man mehrere Fahrräder benutzen, die auf dem Gutshof vorhanden sind. Die Eigentümer haben auch ein Boot und ein Kajak für die Gäste zur Verfügung gestellt.

Das Herrenhaus verfügt zwar über die Annehmlichkeiten des 21. Jahrhunderts (u.a. einen großzügigen Parkplatz, Zentralheizung und Wifi), enthält aber vie-

le Elemente, die an seine reiche Geschichte erinnern. Eine große Bereicherung sind die Öfen aus dem 19. Jahrhundert, die aus anderen historischen Herrenhäusern hierher gebracht wurden, sowie die Aussteuertruhe oder der verzierte Metalltöpfchen.

In der Nähe des Gutshauses liegt der Salino-See mit einer Insel, auf der sich einst eine befestigte Siedlung befand. Im Sommer können Sie im See schwimmen oder eine Kajak- oder Bootstour machen. Hüten Sie sich jedoch vor der Weißen Dame, die der Legende nach bei windigem Wetter in ihrem Hochzeitskleid aus dem See auftaucht und sich dem Herrenhaus nähert, um ihre Großmutter um Vergebung zu bitten. In jeder Legende steckt ein Körnchen Wahrheit. Diese hat ihre Bestätigung in historischen Quellen gefunden. Eine der Töchter der Familie Rexin, die in einen preußischen Junker verliebt war, erhielt nicht den Segen ihrer Großmutter - einer polnischen Patriotin. Die Großmutter belegte das junge Paar mit einem Fluch, woraufhin das Eis unter dem Hochzeitsschlitten brach. Das junge Paar ist an seinem Hochzeitstag ertrunken.

Salino ist ein Dorf, in dem Sie sich völlig von der Zivilisation erholen können.Wenn Sie aber neben der Erholung auch Abenteuer erleben wollen, finden Sie etwa ein Dutzend Kilometer entfernt: den Komplex Kaszubskie Oko mit einem Aussichtsturm, das Freilichtmuseum in Nadole, Zagroda Gburska, Zagroda Ryback und Straußenfarm in Kniewo. Sie können auch mit dem Kajak auf dem Fluss Piaśnica bis zum Meer fahren.

16

OdNova Palast in Sasin

– hier wird es schön

Pałacowa 31
84-210 Sasino

tel. +48 530 310 610
www.palacsasinoodnova.pl

Dieser schöne Palast ist in guten Händen und wird einer gründlichen Renovierung unterzogen. Die neuen Eigentümer planen, das bisher bestehende Hotel in Luxuswohnungen zur Miete umzuwandeln. Es wird ein elegantes Spa in den historischen Kellerräumen geben, ein Schwimmbad auf der Rückseite des Gebäudes und ein gutes Restaurant im Park. Und das alles in der Nähe des Meeres und der wilden Sandstrände.

Der Palast in Sasin ist seit 2019 in den Händen neuer Eigentümer. Es wird derzeit einer umfassenden Renovierung unterzogen, hat einen neuen Namen - OdNova - erhalten und wird ab 2022 bereit sein, Gäste zu empfangen. Nicht als Hotel, sondern in Form von luxuriösen und unabhängigen Apartments zur Miete. Jeder von ihnen wird zwischen 30 und 100 m2 haben.

Das Gebäude riecht bereits nach Neuheit und Luxus, gleichzeitig verweist seine Form auf seine fast 200-jährige Geschichte.

Die erste Erwähnung des ehemaligen Bauerndorfes Sassyn stammt aus dem Jahr 1437. Im Jahre 1527 fiel die Siedlung Sasino in die Hände der Familie von Jatzkow, und wurde dann von der Familie von Krockow übernommen. Mit dem Bau des Gutshauses wurde 1862 von Hauptmann Heinrich von Stempel begonnen, nach seinem Tod wurden die Arbeiten von seinem Schwiegersohn Wilhelm von Somnitz fortgesetzt. Das Anwesen ging in den Besitz mehrerer weiterer Familien über und wurde kurz vor dem Krieg in den Dienst der Erziehung der deutschen Jugend gestellt. Drei Jahre lang war der Palast von der Roten Armee besetzt. In der kommunistischen Zeit war hier ein Betriebsferienheim in Betrieb, danach - ein privates. Im Jahr 2016 wurde das Gebäude von einem Unternehmer aus Łódź gekauft, renoviert und in ein Hotel umgewandelt. 3 Jahre später kam es in die Hände der neuen Besitzer, die ein bisschen Magie in die Innenräume bringen.

Die heutigen Besitzer des Palastes betreiben in der Nachbarschaft auch ein Zentrum für Hüttenvermietung - Cisowy Zakątek - das von Dorota Szelągowska geschätzt wurde, die für ihre Fernsehsendung „Tu jest pięknie” zauberhafte Objekte suchte.

Eine Auszeichnung bestätigt das Stilempfinden der Eigentümer, das sich sicherlich auch im OdNova Palace in Sasin manifestiert wird.

Der Palast ist von einem 200 Jahre alten Park umgeben und liegt 2,5 Kilometer vom Sandstrand entfernt, den Sie mit einem Melex erreichen können. In naher Zukunft wird es ein Restaurant im Park geben, in dem der Küchenchef Gerichte im königlichen Stil, aber ohne Prunk, serviert. Jeden Morgen kosten Sie hier frisch gepresste Säfte, Smoothies und aromatischen Kaffee.

Der Palast befindet sich in der Nähe des Naturschutzgebietes Choczewskie Cisy, das zu langen Spaziergängen einlädt. Die schönste Attraktion von Sasina ist die Nähe der Küstengebiete. Hier finden Sie einen der schönsten wilden Strände an der Ostsee in Osetnik. Statt Menschenmassen erwarten Sie heller und weicher Sand und das Rauschen der Wellen. In der Nähe des Strandes werden Sie den Leuchtturm Stilo aus der Nähe sehen und einen langen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Mierzeja Sarbska machen. Etwas weiter entfernt, in der Nähe des Slowinzische Nationalpark (”Słowiński Park Narodowy”), finden Sie eine beliebte Touristenattraktion - Wanderdünen, die gemeinhin als polnische Wüste bekannt sind.

17

Das Przebendowski-Keyserlingk-Palast

– ein einzigartiges Museum in einer historischen Residenz

Zamkowa 2a
84-200 Wejherowo

tel. +48 58 736 18 21
sekretariat@muzeum.wejherowo.pl
www.muzeum.wejherowo.pl

In der Residenz aus dem 19. Jahrhundert befindet sich das Museum für kaschubisch-pommersche Literatur und Musik („Muzeum Piśmiennictwa i Muzyki Kaszubsko-Pomorskiej"). Hier können Sie in reichen ethnographischen Sammlungen und den ältesten Dokumenten über die kaschubische Region und darüber hinaus stöbern. Das Museum führt auch Verlags-, Kultur-, Ausstellungs- und Bildungsaktivitäten durch.Und das alles in historischen Innenräumen zwischen vielfarbigen Wänden, in denen Sie den Geist der Vergangenheit spüren können.

Das Museum befindet sich in Wejherowo. Die Stadt wurde im Jahre 1643 von Jakub Wejher, dem Woiwoden von Malbork, gegründet. Die Familie Wejher führte Wejherowo mehrere Dutzend Jahre lang. Im Jahre 1720 ging der Besitz der Wejherowskis an die Familie Przebendowski, die mit dem Bau der Residenz begann. Der Bau wurde wegen finanzieller Probleme und Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der ersten Teilung Polens nicht beendet. Erst nach 1790 vollendete die Familie Keyserlingk den Bau des Palastes und gab ihm eine neugotische Form.

Beide Familien - die Przebendowski und die Keyserlingki - trugen maßgeblich zur Entstehung des Gebäudes bei, daher der Name des heutigen Schlosses. Nachdem die letzten Besitzer das Gebäude nach Kriegsende verlassen hatten, beherbergte es eine Milizstation, eine forstliche Fachschule und einen Kindergarten für hörgeschädigte Kinder. Das Museum der kaschubisch-pommerschen Literatur und Musik erhielt das Schloss erst im Jahre 1995. Damals wurde es mehrere Jahre lang renoviert und erstrahlte wieder in altem Glanz.

Heute zieht der Palast die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich und präsentiert sich sowohl bei Tag als auch bei Nacht wunderschön. In den Innenräumen wurden die Polychromien aus dem 19. Jahrhundert mit italienischen Ansichten renoviert und ein elegantes Restaurant in den historischen Kellern eröffnet. Die Innenräume des Schlosses sind in vielen Familienalben zu finden, da es auch einen Hochzeitssaal beherbergt. Der Schlosspark mit einem Springbrunnen und Naturdenkmälern, der ein Teil des Aleksander Majkowski Parks ist, lädt die Bewohner zu langen Spaziergängen ein. Ein besonderes Vergnügen ist die Möglichkeit, Seeadler, Kraniche und Pelikane zu beobachten, die in den Volieren des Parks leben. In der Nähe befindet sich der größte Kinderspielplatz des Bezirks mit vielen Geräten, die in Altersgruppen unterteilt sind, sowie die Orangerie „La belle" mit Gourmetküche und einem Amphitheater. Im Park befindet sich die letzte Station des Kaschubischen Notenweges („Szlak Kaszubskich Nut"), der es Ihnen ermöglicht, die interessantesten Orte in Wejherowo zu entdecken. An der letzten Station - Akkordeonspieler-Bank - hören Sie nach dem Drücken eines Knopfes das Lied

„Kaschubische Noten”, gesungen von Tadeusz Dargacz, dem Leiter der Volksgruppe „Koleczkowianie”. Wir empfehlen Ihnen, den ganzen Weg zu gehen, wo Sie u.a. das Denkmal von Jakub Wejher, den Brunnen des Heiligen Franziskus und das Denkmal von Remus sehen werden.

Obwohl der Park sehr beeindruckend ist und der Kinderspielplatz und der kaschubische Notenweg viele Stunden in Anspruch nehmen können, lohnt es sich, auch die Zeit für einen Besuch des Museums selbst zu nutzen. Das Museum führt pädagogische Kurse über die Geschichte der Kaschubei, Wejherowo und Pommern durch. Hier können Sie die Grundlagen der kaschubischen Sprache und kaschubische Lieder lernen. Wie der Museumsdirektor betont, sind der wichtigste Schatz dieses Ortes seine Mitarbeiter - hervorragende Fachleute, die zur kaschubischen Kultur beitragen. Genauso wichtig sind die Sammlungen über die Kaschubei, die das Museum seit über 50 Jahren sammelt. Vom Manuskript des bedeutendsten kaschubischen Romans „Żëcé i przigòdë Remùsa” von Aleksander Majkowski bis zu den Werken zeitgenössischer Künstler aus verschiedenen Kulturbereichen. Im Erdgeschoss des Palastes befinden sich Räume mit temporären und permanenten Ausstellungen. In einem von ihnen können Sie etwas über kaschubische Instrumente lernen. Neben dem Palast befindet sich ein neu erbautes Gebäude „Książnica” mit der Sammlung eines berühmten Kaschuben, eines hervorragenden Kenners des Mittelalters - Professor Gerard Labuda. Neben den wertvollen Werken des Professors finden Sie dort auch seine persönlichen Gegenstände wie alte Karten, Briefmarken und Münzen von seinen Reisen. Die Dauerausstellung in der Książnica und ein Teil der Ausstellung im Palast wurde speziell für Kinder angepasst.

Nach dem Besuch des Museums lohnt es sich, eine echte Perle der Sakralarchitektur zu besichtigen - Der Kalvarienberg von Wejherowo („Kalwaria Wejherowska”), bestehend aus 26 Kapellen, die von Jakub Wejher gegründet wurden.

18

Palast in Zwartowo

– Ausbildungszentrum des Strafvollzugsdienstes

Zwartowo 25
84-210 Choczewo

tel. +48 58 677 63 51
os_zwartowo@sw.gov.pl

Dies ist ein ungewöhnliches Objekt in der Liste der Herrenhäuser und Schlösser in unserer Publikation. Als Tourist kann man es meist nur von außen bewundern, denn drinnen finden Abteilungsschulungen statt. Dennoch lohnt es sich, hier einen Moment innezuhalten, um dieses architektonische Kleinod in aller Ruhe zu genießen. Der Palast ist von einem schönen Park umgeben und die Umgebung lädt zu ruhigen Spaziergängen ein.

Zwartowo ist eine kleine kaschubische Siedlung im Kreis Wejherowo. Die erste Erwähnung des Dorfes stammt aus dem Jahre 1364. Das Gut wurde zunächst von der Familie von Jatzkow, dann von den Familien von Krockow und von Somnitz regiert. Das Jahr 1853 war ein Durchbruch - Baron von Hammerstein baute das Schloss und seine unmittelbare Umgebung um und verlieh ihm einen gewissen Glanz. Er erhöhte das Gebäude, dekorierte das Innere und legte einen neuen Park an.

Interessant ist die Tatsache, dass der Ort in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts für eine Streichholzfabrik und eine Brennerei umgebaut wurde. Eine weitere Revitalisierung erfuhr das Gut 1904 durch von Küster, dem es zu verdanken ist, dass das Gebäude einem Palast glich. Heute beherbergt die Anlage das Ausbildungszentrum des Strafvollzugsdienstes in Sucha, Außenstelle in Zwartowo.

Die Einrichtung verfügt über 25 Zimmer mit Bad, darunter 8 Studiozimmer (insgesamt 79 Betten). Im Inneren befinden sich außerdem: eine Kantine, eine Cafeteria, ein Ballsaal, 3 Schulungsräume und ein Computerraum mit 21 Arbeitsplätzen. Sportbegeisterten stehen ein Fitnessstudio im Freien, Volleyball- und Basketballplätze sowie eine Freizeit- und Sporthalle mit einer Sauna zur Verfügung. Auch ein Platz für ein Lagerfeuer ist vorhanden.

Gibt es eine Möglichkeit, als Tourist im Palast zu übernachten? Wenn keine Schulungen im Zentrum stattfinden, können Sie Zimmer zur Unterkunft mieten, allerdings ohne Verpflegung. Um das Angebot zu nutzen, sollten Sie freie Termine im Voraus anfragen - per E-Mail oder telefonisch. Das Zentrum ist auch für größere Trainingsgruppen geöffnet.

Und obwohl die Innenräume der Anlage für Touristen normalerweise nicht zugänglich sind, kann der Palast täglich von außen bewundert werden.

Sie müssen jedoch bedenken, dass es sich um eine Strafvollzugsanstalt handelt, so dass Sie Ihren Besuch vorher anmelden sollten. Der historische Park rund um das Gebäude ist für Touristen zugänglich. Dort befinden sich wertvolle Naturdenkmäler, wie z.B. 120 Jahre alter amerikanischer Tulpenbaum, Purpurbuche, kleinblättrige Linde, Fichte, Kanadische Hemlocktanne und weiße Kastanie. Im Park gibt es Wege und Bänke, wo man im Schatten der Bäume ein Buch lesen kann. Ein besonders reizvoller Ort ist ein Bach des Flusses Chełst, wo es eine kleine Brücke gibt. In der Nähe des Flusses finden Sie eine Kirche aus dem Jahr 1929 und einen historischen evangelischen Friedhof. Im weniger als 5 km entfernten Borkowo befindet sich eine verlassene und sehr geheimnisvolle Grabstätte der Familie von Tesmar.

In Zwartowo befand sich früher ein Bahnhof, von dem noch viele Relikte aus der Vergangenheit erhalten sind. An einigen Stellen sehen Sie alte Böschungen, an anderen fahren Sie mit dem Auto oder Fahrrad auf den historischen Gleisen. In naher Zukunft wird hier der größte Photovoltaikpark in Mittel- und Osteuropa mit einer Fläche von 300 ha entstehen. Zwartowo ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen Ausflug ans Meer, das etwa 15 km vom Schloss entfernt ist. Es lohnt sich, in das Dorf Osetnik zu wandern, wo Sie wilde Sandstrände und den Leuchtturm Stilo finden. Im 15 km entfernten Lubiatowo können Sie ein Pferdegestüt besuchen, und in Zdrzewno erwarten Sie eine historische holländische Windmühle und die Ruinen eines neoklassizistischen Palastes. Liebhaber von ruhigen Spaziergängen empfehlen wir den Besuch des Reservats „Choczewskie Cisy” in Sasin und des Natur- und Waldpfads in Lubiatowo.

19

Herrenhaus in Żarnowiec

– Erholung in einer Klosterstadt

Klasztorna 5
84-110 Żarnowiec

tel. 605 727 066
dworekwzarnowcu@funduszareal.pl
www.dworekwzarnowcu.pl

Dieses historische Herrenhaus mit Seele und Atmosphäre lockt Gäste aus ganz Polen nach Żarnowiec. In den historischen Innenräumen finden Sie geräumige Zimmer und Suiten, und gleich hinter dem Gebäude - eine grüne Lichtung mit beruhigendem Ausblick. Es ist ein perfekter Ort, um sich in der umliegenden Natur zu regenerieren und die Energie des Klosterdorfes zu spüren.

Der Charme dieses Ortes liegt, wie der Besitzer betont, in seiner Aufrichtigkeit. Dazu kommen die einsame Umgebung, die Unabhängigkeit, die Nähe zur Natur und ein Klosterkomplex in der Nähe. All diese Elemente schaffen den einzigartigen Charme dieses Ortes, der die Gäste dazu bringt, wieder hierher zu kommen.

Die Geschichte der Klöster in Żarnowiec beginnt im Jahr 1220, als der pommersche Herzog Świętopełk das Dorf namens Sarnowitz dem Kloster Oliwa schenkte.

Das Herrenhaus wurde von Ludwig Zalewski erbaut, der das Gut von 1834 bis 1878 bewirtschaftete. Der nächste Besitzer des Gutes - Bartels aus Rüga - erweiterte das Gebäude und gab ihm einen eklektischen Stil. In den Jahren 1906-1924 wurde das Gut von Rudolf Stenzel verwaltet, der eine weitere Rekonstruktion des Gutshofes vornahm. Während des Zweiten Weltkrieges beherbergte das Gebäude die deutsche Militärbehörde, nach dem Krieg wurde hier das Zentrum für Agrarkultur eingerichtet.

Heute wird das Herrenhaus von Touristen genutzt. Hier können Sie sich ausruhen und in einer ländlichen Umgebung regenerieren. Auf dem Gelände des Gutshauses gibt es Grillplätze, ein Badmintonnetz und einen Spielplatz für Kinder. Eine große Attraktion für die Jüngsten sind der Stall mit Kühen und eine Voliere mit Ziervögeln. Sie finden dort unter anderem: Fasane und Hühner. Im Garten blühen im Frühjahr Obstbäume, darunter auch Mirabellen, so dass Sie im Sommer saftige Früchte direkt vom Baum pflücken können. Der Gutsgarten grenzt an die Benediktinerabtei in Żarnowiec. Während man sich auf dem Gelände des Herrenhauses entspannt, kann man gleichzeitig das friedliche Leben der Nonnen beobachten. Außerdem befinden sich neben dem Gutshof: ein historischer Klosterspeicher und eine alte Brennerei, die in Zukunft von den Eigentümern der Anlage ausgebaut werden soll.

Im Herrenhaus finden Sie geräumige Mietappartements mit Küche, Kühlschrank, Wasserkocher, Kochfeld und Essecke. Die Gastgeber dieses Ortes bieten keine Verpflegung an, so dass Sie sich selbst um die Zubereitung Ihrer Mahlzeiten kümmern müssen. Der Gemeinschaftsbereich umfasst ein großes Wohnzimmer und eine Terrasse. Hinter dem Herrenhaus befindet sich eine Lichtung mit einer der beruhigendsten Aussichten, die Sie je gesehen haben. Im Vordergrund sehen Sie Weiden mit Kühen, und etwas weiter den Żarnowieckie-See. Hier gibt es keine modernen Gebäude, nur ein altes Kloster und eine Kirche, die die Einzigartigkeit des Ortes nur noch verstärken.

Żarnowiec ist ein kaschubisches Dorf in der Pufferzone des Seaside Landscape Park („Nadmorski Park Krajobrazowy"). Eine der größten Attraktionen dieses Ortes ist neben dem Gutshof selbst ein gotisches Kloster aus der Wende des 14. und 15. Jahrhunderts. Früher waren hier die Zisterzienserinnen stationiert, heute wird es von Benediktinerinnen bewohnt. Außer dem Kloster können Sie auch den Żarnowieckie-See mit seinem Strand, Yachthafen und Pier sowie das Gelände des verlassenen, nie in Betrieb genommenen Kernkraftwerks „Żarnowiec" besuchen. Im nahegelegenen Dorf Odargowo finden Sie einen großen Felsblocken, genannt „Teufelsstein" („Diabelski Kamień"), mit dem eine interessante Legende verbunden ist. Angeblich wurde sie vom Teufel selbst hinterlassen, nachdem der Versuch gescheitert war, sie auf ein nahegelegenes Kloster zu werfen. Der Strand in Dębki kann in 10 Minuten mit dem Auto erreicht werden.

20

Herrenhaus in Brück

– eines Tages wird es das Zentrum der Gemeindekultur sein

Mosty 29
81-198 Lipowa

Es gibt Gebäude auf unserer Liste, die noch nicht endgültig renoviert wurden und denen noch keine Funktion zugewiesen wurde. Eines davon ist das Herrenhaus in Brück ("Dworek w Mostach"), das in Zukunft das Zentrum der kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde Kosakowo sein wird. Heute können wir es nur von außen bewundern, aber wir hoffen, dass es bald in vollem Glanz erstrahlen wird.

Die Ursprünge der Herrenhäuser in Brück gehen auf das 13. Jahrhundert zurück. Herzog Swantopolk II. von Danzig teilte das Land von Oxhöfter Kämpe („Kępa Oksywska") in zwei Teile: den südlichen und den nördlichen. Der südliche Teil gehörte zu den Norbertinern aus Suckow, der nördliche Teil zu den Zisterziensern aus Oliva. Die Teilung wurde der Beginn eines Streits, der beide Seiten für viele Jahre entzweite. Nach 1288 errichteten die Zisterzienser auf dem Gebiet des heutigen Brück einen 300 Hektar großen Gutshof und betrieben Landwirtschaft, Fischfang und Jagd. Nach 1596 eskalierte ein Streit zwischen den Norbertinern und den Zisterziensern, der damit endete, dass ein Verwandter des Zisterzienserabtes das Gut gewaltsam übernahm. Der Bau des Herrenhauses geht auf die Jahre 1610-1615 zurück. Das Objekt wurde mehrmals modernisiert und wechselte mehrfach seine Besitzer. Mit jeder weiteren Veränderung verlor es seinen ursprünglichen Charakter und seine Architektur. Vor dem Ersten Weltkrieg wurde das Herrenhaus zu einem Ort der Bildung und Kultur, nach dem Krieg erhielt es die Funktion eines politischen Salons. Der Zweite Weltkrieg brachte weitere Umwälzungen. Das Gut wechselte viele Male den Besitzer, bis es 1998 in den Besitz eines Unternehmers aus Gdingen (Gdynia) überging, der mit der Renovierung begann. In den Jahren 2004-2010 fanden hier zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen statt, und nach dem Tod des Besitzers stand das Gut 6 Jahre lang leer. Um den totalen Verfall zu verhindern und den früheren Glanz wiederherzustellen, kaufte die Gemeinde Kosakowo das Gebäude 2017. Die Gemeinde kaufte auch zwei an das Gut angrenzende Gebäude und 0,3 Hektar Land.

Im Moment ist es leider nicht möglich, das Objekt zu besichtigen, aber es lohnt sich, zumindest seinen Körper zu sehen. Es ist das einzige Herrenhaus in der Gemeinde, das indirekt an die Zeit des siebzehnten Jahrhunderts „erinnert". Eine ca. 350 Jahre alte Lindenallee führt zum Gebäude. Es lohnt sich auch, die nähere Umgebung zu besuchen. In der Nähe von Brück gibt es einen Strand und eine Seebrücke in Mechlinken sowie das Naturreservat Mechelińskie Łąki. Empfehlenswert ist auch der Besuch des Strandes und der Ruinen der Torpedowaffenplatz in Babie Doły, des Naturreservats Beka, des Cypel Rewski und der Allee der bedeutenden Seefahrer in Rewa. Rewa und Mechlinken sind auch ein gutes Ziel, um frischen Fisch in einem der lokalen Restaurants zu probieren oder ihn traditionell von den lokalen Fischern zu kaufen. Sie können auch Wein aus dem Nawrot-Weinberg in Mechlinken probieren, der einen schönen Blick über die Danziger Bucht bietet. Wenn Sie nicht zufrieden sind, empfehlen wir einen Ausflug zur benachbarten Klippe, die atemberaubenden Aussichten bietet.

21

Palast Below in Klein Schlatau

– ein Ort
mit großem Potenzial

Sławutówko 14
84-100 Sławutówko

www. palacbelow.pl

Pałac Below ist einer dieser Orte, die vorübergehend außer Betrieb sind. Bis vor kurzem diente das Gebäude als Hotel und im Inneren befand sich ein Restaurant. Heute wartet der Palast auf eine gründliche Renovierung, die nach Angaben des Eigentümers bald beginnen soll.

Es ist sehr schade, dass Sie das Übernachtungsangebot des Schlosses nicht nutzen können. Zumal es sich um eine echte architektonische Perle handelt und die Gäste, die seit einigen Jahren hier sind, sehnsüchtig fragen: Wann wird der Palast wieder genutzt? Wir kennen die Antwort auf diese Frage nicht, obwohl der Eigentümer vermutet, dass dies bereits 2022 der Fall sein wird. Das Gebäude ist renovierungsbedürftig und die Kosten sind enorm. Das Einzige, was wir Ihnen heute ans Herz legen können, ist, das Schloss und den Park von außen zu sehen. Und um die Umgebung zu besuchen.

Klein Schlatau ist ein kaschubisches Dorf, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1277 zurückreichen. Im siebzehnten Jahrhundert war das Landgut im Besitz der Familie Wejher und ging später in die Hän-de von König Johann III Sobieski über. Nach 1888 übernahm die Familie von Below das Anwesen und begann mit der Park- und Landschaftsgestaltung und baute eine Mühle. Im Jahre 1912 baute die Familie von Below ein Schloss, das vor dem Krieg an Albrecht von Krockow übergeben wurde. Nach 1945 wurde die letzte Besitzerin der Residenz - die Witwe von Below - wahrscheinlich aufgrund der Denunziation des ukrainischen Dienstmädchens, das im Palast beschäftigt war, von der Roten Armee wegen ihrer Herkunft ermordet. Sie wurde im nahegelegenen Wald begraben, neben ihrem Mann, der 1940 starb. Nach Kriegsende wurde das Gebäude zunächst vom Staatlichen Landwirtschaftsbetrieb genutzt, danach verfiel es bis 2001. Ein neuer Besitzer hat es renoviert und ihm seinen früheren Charakter zurückgegeben.

Das Palast Below in Klein Schlatau war bis 2016 kräftig in Betrieb und bot den Gästen 70 Betten, ein elegantes Restaurant und einen Stall in einem ruhigen Park. Sie können hier einen Urlaub mit Ihrer Familie verbringen oder eine besondere Veranstaltung für bis zu 300 Personen organisieren. Das Hotel bot auch an, Feste unter freiem Himmel zu organisieren, bei denen die Gäste Wildbraten genossen und zum Rhythmus der von einer Volkskapelle gespielten Lieder tanzten. Wie der Besitzer versichert - diese Zeiten werden wiederkommen. Allerdings müssen wir uns noch gedulden, bis das Gebäude gründlich renoviert ist.

Neben dem Palast unten ist die größte Attraktion von Klein Schlatau der Evolutionspark, in dem Sie die Geschichte unseres Planeten nachvollziehen können. Hier finden Sie u.a. lebensgroße Modelle von Dinosauriern, sowie Szenen aus dem Leben der Urmenschen, prähistorisches Kino in 7D-Technik, Fahrzeuge der Feuersteins, Achterbahn und Nachbauten von Stonehenge und der ägyptischen Pyramide. Der Evolutionspark ist eine Attraktion für die ganze Familie. Im 3 km entfernten Groß Schlatau (Sławutowo) hingegen finden Sie die slawische Mittelaltersiedlung, in der Sie sich 1000 Jahre in die Vergangenheit zurückversetzen können.

22

Herrenhaus in Starbienino

– reiche Geschichte und neue Pläne

Starbienino 1
84-210 Choczewo

Dies ist das zweite Objekt in unserer Publikation, das darauf wartet, in neuem Glanz erstrahlen zu dürfen. Früher war hier die Kaschubische Volksuniversität untergebracht. Derzeit befindet sich das Gut in Privatbesitz.

Starbienino ist ein kleines kaschubisches Dorf im Kreis Wejherowo. Die ersten historischen Erwähnungen dieses Gebietes stammen aus dem 14. Jahrhundert, als Peter von Starbenin wegen Nichterfüllung seiner Verpflichtungen zu einer Geldstrafe verurteilt wurde. In der Mitte des 15. Jahrhunderts gehörte das kaschubische Gut der Familie Schinburen. Nach 1756, als ein Teil des Dorfes Karl von Dargolewski und der andere Teil der Familie Schinburen gehörte, wurden das Landhaus, der Hof und der Landschaftsgarten gebaut. Das Gebäude wechselte noch mehrere Male den Besitzer, bis es 1871 in die Hände der wohlhabenden Familie Hammer fiel, die ein neues Herrenhaus im Stil einer toskanischen Villa errichtete und den angrenzenden Park modernisierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging das Anwesen in den Besitz des Staates über und wurde 1995 an die Kaschubische Volksuniversität übergeben. Heute befindet sich die Universität in Wieżyca in der Kaschubei, während das Landgut in Starbienin von einer Privatperson erworben wurde.

Das Herrenhaus aus dem späten 19. Jahrhundert liegt auf einer kleinen Anhöhe und ist umgeben von einem schönen Park mit altem Baumbestand, mehreren Teichen und reizvollen Alleen. Das ruhige Starbienino lädt zu Wanderungen inmitten der Natur ein. In diesem kleinen Dorf finden Sie u.a. einen alten Friedhof, an dem der Zahn der Zeit kräftig nagt. Die Überreste der Nekropole befinden sich in der Nähe des Choczewskie-Sees. Am Eingang sehen Sie einen Grabstein mit einer Passage aus dem Alten Testament, genauer gesagt aus dem Buch Kohelet: Eine Generation geht, eine andere kommt. Die Erde steht in Ewigkeit.

fot. Konrad Kędzior

fot. Grzegorz Dampc

fot. Magdalena Hadwiczak

BALTIC MANORS

Old places, new life

Stowarzyszenie Turystyczne „Kaszuby Północne”
Lokalna Organizacja Turystyczna
Pałacowa 14, Kłanino
84-107 Starzyno

www.kaszubypolnocne.pl